Anlage 3: Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen SCI "Vereinigte Mulde und Muldeauen" (Nr. 65E)

Sortierung: Maßnahme ID

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60001 2	Beräumung der im Bachbett liegenden Abfälle	Verhinderung des Eintrages von Schadstoffen	3260	10052	6.538		nein	einmalig	kurzfristig	umsetzbar	Bad Düben Flur 14	65 / 2

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60007	Unterbindung der Nutzung des Uferbereiches und der Kieshäger für Lagerfeuer	Beseitigung von Schäden an der Ufervegetation und an Kieshägern	3270	10068	17.355		nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	Bad Düben Flur 13	33
											Bad Düben Flur 13	35
											Schnaditz Flur 3	179 / 10
											Schnaditz Flur 3	179 / 7
											Schnaditz Flur 3	179 / 6
											Schnaditz Flur 3	179 / 5
											Schnaditz Flur 3	179 / 4
											Schnaditz Flur 3	179 / 3
											Schnaditz Flur 3	179 / 13
											Schnaditz Flur 3	171 / 1
											Schnaditz Flur 3	179 / 11
											Schnaditz Flur 3	181 / 1
											Schnaditz Flur 3	171 / 6
											Schnaditz Flur 3	171 / 5
											Schnaditz Flur 3	171 / 4
											Schnaditz Flur 3	171 / 3
											Schnaditz Flur 3	171 / 2
											Schnaditz Flur 3	171 / 12
											Schnaditz Flur 3	179 / 12
											Schnaditz Flur 3	181 / 16
											Schnaditz Flur 3	181 / 9
											Schnaditz Flur 3	181 / 8
											Schnaditz Flur 3	181 / 7
											Schnaditz Flur 3	181 / 6
											Schnaditz Flur 3	181 / 5
											Schnaditz Flur 3	181 / 4
											Schnaditz Flur 3	179 / 8
											Schnaditz Flur 3	181 / 2
											Schnaditz Flur 3	179 / 9
											Schnaditz Flur 3	181 / 15
											Schnaditz Flur 3	181 / 14
											Schnaditz Flur 3	181 / 13
											Schnaditz Flur 3	181 / 12
											Schnaditz Flur 3	181 / 11
											Schnaditz Flur 3	181 / 10
											Schnaditz Flur 3	181 / 3
											Schnaditz	179 / 2
2												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60008 3	Keine über das gegenwärtig genehmigte Maß hinausgehende Wasserentnahme	Vermeidung von erheblichen Beeinträchtigungen	3270	10065	10			regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	Hainichen Flur 1	235 / 1
60200 4	Schonende Gewässerunterhaltung: möglichst keine Eingriffe in die Gewässersohle, schonende Entkrautung bei Bedarf, schonende Uferpflege	Vermeidung von Beeinträchtigungen der obligaten Habitatstrukturen	Steinbeißer	30203	11.107		nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar		
60201 4	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10231	52.483	erste Mahd nicht vor Anfang Juni	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	Eilenburg Flur 2 Eilenburg Flur 2 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 **GL-048-21483**	94 95 65 / 4 60 / 11 60 / 12 60 / 14 60 / 8 60 / 9 60 / 10 65 / 2 65 / 5 65 / 6 65 / 7 65 / 8 65 / 9 65 / 16

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60202 4	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10232	2.589	erste Mahd nicht vor Anfang Juni	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	Wedelwitz Flur 1 **GL-048-21483**	65 / 14
60203 4	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10234	42.995	erste Mahd nicht vor Anfang Juni	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 **GL-045-21607**	111 / 2 109 / 1 106 / 1 105 / 1 102 / 1 101

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60204 4	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10235	8.832	erste Mahd nicht vor Anfang Juni	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 **GL-026-21612**	91 / 5 89 / 3 88 / 1 87 / 1 86 / 2
60205 4	Schaf-Koppelweide mit möglichst kurzen Auftriebszeiten bei einer relativ hohen Besatzdichte (ca. 4 GV/ha); Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei der Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10236	120.779	höchstens zwei Beweidungsgänge, mindestens ein Umtrieb in der Weideperiode (keine Standweide), zeitlicher Ablauf der Beweidung so, dass möglichst viele der lebensraumtypischen Pflanzen (insbesondere Diathus deltoides, Leucanthemum vulgare, Lotus corniculatus, Campanula rotuntifolia u. a. ausreifen und Samen bilden können	nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	Eilenburg Flur 1 Eilenburg Flur 1 **GL-066-211998** **GL-06A-212040**	42 / 8 42 / 7
60206 4	Schaf-Koppelweide mit möglichst kurzen Auftriebszeiten bei einer relativ hohen Besatzdichte (ca. 4 GV/ha); Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei der Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10237	18.990	höchstens zwei Beweidungsgänge, mindestens ein Umtrieb in der Weideperiode (keine Standweide), zeitlicher Ablauf der Beweidung so, dass möglichst viele der lebensraumtypischen Pflanzen (insbesondere Diathus deltoides, Leucanthemum vulgare, Lotus corniculatus, Campanula rotuntifolia u. a. ausreifen und Samen bilden können	nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	Eilenburg Flur 1 Eilenburg Flur 1 **GL-066-211998**	42 / 8 42 / 7

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60209 5	Deichpflege: Zweischürige Mahd oder Schafbeweidung und Nachmahd; Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10240	4.606	Die Beweidung sollte grundsätzlich innerhalb eines kurzen Zeitraumes mit relativ hoher Besatzdichte erfolgen, damit die Flächen gründlich abgefressen werden	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Nepperwitz Nepperwitz Nepperwitz Nepperwitz Nepperwitz Nepperwitz **GL-064-21984**	868 863 861 860 856 847
60210 5	Deichpflege: Zweischürige Mahd oder Schafbeweidung und Nachmahd; Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10241	1.225	Die Beweidung sollte grundsätzlich innerhalb eines kurzen Zeitraumes mit relativ hoher Besatzdichte erfolgen, damit die Flächen gründlich abgefressen werden	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Nepperwitz Nepperwitz Nepperwitz Nepperwitz **GL-064-21984**	844 843 841 840
60211 5	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen. Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10242	10.851	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Nischwitz **kein Feldblock** **kein Feldblock**	510 / 1

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60212 6	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner, etwa Anfang Juli); N-Düngung nicht erforderlich. Vorzugsweise keine Grunddüngung, im Ausnahmefall auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen (Ziel: Versorgungsstufe B), Kalkung bei pH < 4,5	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10243	1.602	Beachtung der Rechtsverordnung und Pflegekonzeption des NSG "Wachtelberg und Mühlbachtal"	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Dehnitz Dehnitz Dehnitz Dehnitz **GL-045-206900**	84 60 / 1 60 / 2 65 / 1
60213 6	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner, etwa Anfang Juli); N-Düngung nicht erforderlich. Vorzugsweise keine Grunddüngung, im Ausnahmefall auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen (Ziel: Versorgungsstufe B), Kalkung bei pH < 4,5	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10244	1.388	Beachtung der Rechtsverordnung und Pflegekonzeption des NSG "Wachtelberg und Mühlbachtal"	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Dehnitz **GL-045-206900**	65/1

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60214 7	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10246	4.705	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Nerchau Nerchau Nerchau Nerchau Nerchau Nerchau Nerchau **GL-061-226695**	236 225 224 219 218 213 201
60215 7	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10247	26.758	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	nicht umsetzbar	Dorna Dorna **GL-059-11216**	80 77

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60216 7	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung mit Schafen im Herbst oder ein- bis zweimalige Schafhutung; N-Düngung nicht erforderlich. Vorzugsweise keine Grunddüngung, im Ausnahmefall auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen (Ziel: Versorgungsstufe B), Kalkung bei pH < 4,5	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10248	3.584	Die Beweidung des steilen Bereiches kann organisatorisch mit der Beweidung der nahe gelegenen LRT- Fläche 10249 verknüpft werden.	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern **GL-06A-11118**	72 105 104 101 100
60217 7	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; für die besonders steilen Bereiche ist eine ein- bis zweimalige kurzzeitige Beweidung ausreichend; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner, etwa Anfang Juni); Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei der Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10249	11.208	Die Beweidung des steilen Bereiches kann organisatorisch mit der Beweidung der nahe gelegenen LRT- Fläche 10248 verknüpft werden. Erste Mahd oder Beweidung nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern **GL-06A-11118**	110 109 107a 106 103

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60219 7	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; für die besonders steilen Bereiche ist eine ein- bis zweimalige kurzzeitige Beweidung ausreichend; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner, etwa Anfang Juni); Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei der Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10251	18.560	Die Beweidung des steilen Bereiches kann organisatorisch mit der Beweidung der nahe gelegenen LRT- Fläche 10248 verknüpft werden. Erste Mahd oder Beweidung nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	Golzern Golzern Golzern Golzern **GL-06A-11118**	129 126 125 / 1 121 / 1
60220 7	Zweischürige Mahd oder Schafbeweidung und Nachmahd; die Beweidung sollte grundsätzlich in einem kurzen Zeitraum mit hoher Besatzdichte erfolgen, damit die Flächen gründlich abgefressen werden; Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei der Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10252	3.965	Mahd bzw. Beweidung so, dass die ca. 15 meist größeren Ameisenhaufen möglichst wenig beschädigt werden.	nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	Grechwitz **GL-060-11358**	224 / 5

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60221	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10253	725	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Grimma	2691 / 1
8											**GL-04A-11698**	
60222	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10254	19.171	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	Höfgen Höfgen Höfgen Höfgen Höfgen Höfgen Höfgen Höfgen Höfgen Höfgen	49 / 1 47 / 2 46 / 2 44 / 2 43 / 2 42 / 2 41 / 2 40 / 2 39 / 2 38
8											**GL-066-12251**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60223 8	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10255	6.535	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	Kleinbothen Kleinbothen **GL-064-5052**	180 179
60224 8	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10256	3.017	nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	Höfgen Förstgen **GL-067-227054**	119 / 3 75
60225 6	Entbuschungsmaßnahmen in langen Zeitabständen	Erhalt der Artenvielfalt; Erhalt/ Sicherung des Pulsatilla vulgaris-Bestandes	6210	10260	1.053	Beachtung der Rechtsverordnung und der Pflegekonzeption für das NSG "Wachtelberg und Mühlbachtal"	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	umsetzbar	Dehnitz Dehnitz **GL-045-206900**	60 / 1 61 / 2

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60226 6	Einschürige Mahd	Erhalt der Artenvielfalt; Erhalt/ Sicherung des Pulsatilla vulgaris-Bestandes	6210	10261	1.115	Beachtung der Rechtsverordnung und der Pflegekonzeption für das NSG "Wachtelberg und Mühlbachtal"	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Dehnitz Dehnitz **GL-045-206900**	65 / 1 61 / 2
60227 6	Einschürige Mahd (alternativ auch Beweidung mit Schafen oder Ziegen); bei Bedarf Entbuschungsmaßnahmen	Erhalt der Artenvielfalt; Sicherung der Bestände an geschützten Arten	6210	10262	1.382	Beachtung der Pflegekonzeption für das FND "Wüste Kirche"	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Dehnitz Dehnitz **GL-064-23269**	305 286
60228 7	Mahd alle 5 Jahre, Verbuschung auslichten (wenn die Fläche zu über 15 % mit jungen Bäumen und Sträuchern bedeckt ist); Mahd im September oder Oktober mit Abtransport des Mähgutes bei Bedarf (d.h., wenn die Fläche zu über 10 % mit jungen Bäumen und Sträuchern bedeckt ist) zusätzlich Entbuschung so, dass dabei immer 5 bis 10 % der Fläche mit Sträuchern wie Faulbaum und Weiden bedeckt bleiben und Sträucher mit starker Ausbreitungstendenz bevorzugt beseitigt werden	Erhalt der Artenvielfalt	6430	10259	3.210	Entbuschung so, dass ca. 5 % der Fläche von Sträuchern wie Faulbaum und Weiden bedeckt bleiben	nein	in mehrjährigen Abständen	kurzfristig	umsetzbar	Grechwitz Grechwitz **kein Feldblock**	45 / 12 224 / 5

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60230 7	Um das gut ausgeprägte Pflanzenvorkommen zu sichern und nach Möglichkeit zu vergrößern, ist der Standort vor jeglicher Freizeitnutzung, Nährstoffeintrag, stärkerer Beschattung und dem Eindringen von Neophyten zu schützen.	Schutz des Hieracium schmidtii- Vorkommens (RLS- Kateorie 1)	8230	10267	592	Kontrolle und bei Bedarf Entbuschung alle 3 Jahre; Maßnahme sollte in Absprache mit Flächeneigentümern erfolgen, die das östlich an die LRT- Fläche angrenzende Gelände als Gärten nutzen.	nein	in mehrjährigen Abständen	kurzfristig	umsetzbar	Bahren Bahren Bahren	19 / 52 19 / 51 19 / 50
60243 6	Beendigung der Ablagerung von Gartenabfällen und der Nutzung der Fläche in unmittelbarer Nähe des östlichen Ufers als Gartenland	Beseitigung von Beeinträchtigungen	3150	10216	3.934		nein	regelmäßig	kurzfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Dehnitz Dehnitz Dehnitz Dehnitz Dehnitz Dehnitz Dehnitz Dehnitz **kein Feldblock**	201 / 1 9 / 7 201 / 2 7 6 / 4 6 / 3 6 / 1 8
60248 7	Bei akuter Verlandungsgefahr Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (Entschlammung, Entlandung und Entkrautung, ergänzend auch Auswinterung); immer nur an Teilbereichen des Gewässers; Kalkung nur bei Bedarf mit Kalkmergel	Reduzierung Nährstoffgehalt; Entwicklung lebensraumtypischer Pflanzengesellschaften	3150	10222	36.081	Kontrolle und Entscheid über Maßnahmen etwa alle 5 Jahre	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Walzig Walzig **TS-029-14934**	91 79

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60249 7	Bei akuter Verlandungsgefahr Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (Entschlammung, Entlandung und Entkrautung, ergänzend auch Auswinterung); immer nur an Teilbereichen des Gewässers; Kalkung nur bei Bedarf mit Kalkmergel	Reduzierung Nährstoffgehalt; Entwicklung lebensraumtypischer Pflanzengesellschaften	3150	10224	400	Kontrolle und Entscheid über Maßnahmen etwa alle 5 Jahre	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Döben **kein Feldblock** **kein Feldblock**	155d
60250 7	Bei akuter Verlandungsgefahr Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (Entschlammung, Entlandung und Entkrautung, ergänzend auch Auswinterung); immer nur an einzelnen Gewässern der Teichkette; Kalkung nur bei Bedarf mit Kalkmergel	Reduzierung Nährstoffgehalt; Entwicklung lebensraumtypischer Pflanzengesellschaften	3150	10225	856	Kontrolle und Entscheid über Maßnahmen etwa alle 5 Jahre	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Grechwitz **TS-020-11388**	45 / 12
60251 7	Bei akuter Verlandungsgefahr Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (Entschlammung, Entlandung und Entkrautung, ergänzend auch Auswinterung); immer nur an einzelnen Gewässern der Teichkette; Kalkung nur bei Bedarf mit Kalkmergel	Reduzierung Nährstoffgehalt; Entwicklung lebensraumtypischer Pflanzengesellschaften	3150	10226	410	Kontrolle und Entscheid über Maßnahmen etwa alle 5 Jahre	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Grechwitz **TS-026-11414**	45 / 12

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60252 8	Bei akuter Verlandungsgefahr Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (Entschlammung, Entlandung und Entkrautung, ergänzend auch Auswinterung); immer nur an einzelnen Gewässern der Teichkette; Kalkung nur bei Bedarf mit Kalkmergel	Reduzierung Nährstoffgehalt; Entwicklung lebensraumtypischer Pflanzengesellschaften	3150	10228	924	Kontrolle und Entscheid über Maßnahmen etwa alle 5 Jahre	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Grechwitz Grechwitz **kein Feldblock** **kein Feldblock**	45 / 12 234 / 4
60266 5	Auf der LRT- Fläche und den angrenzenden Bereichen mit Gebüsch und nitrophilen Hochstaudenfluren sind größere Mengen an Müll zu beseitigen.	Erhaltung der Artenvielfalt, Entwicklung lebensraumtypischer Pflanzengesellschaften	3150	10215	4.060	Die beste Zeit für die Müllbeseitigung ist der Winter und das zeitige Frühjahr, wenn die Maßnahme nicht durch Brennneseln behindert werden kann.	nein	einmalig	sofort	umsetzbar	Grubnitz Grubnitz **TS-028-22585**	230 228 / 1
60273 2	Deichpflege: Zweischürige Mahd oder Schafbeweidung und Nachmahd; Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10360	2.506	Die Beweidung sollte grundsätzlich innerhalb eines kurzen Zeitraumes mit relativ hoher Besatzdichte erfolgen, damit die Flächen gründlich abgefressen werden	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Bad Düben Flur 12 Bad Düben Flur 17 Bad Düben Flur 17 **GL-048-215640**	4 46 45

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60274 2	Deichpflege: Zweischürige Mahd oder Schafbeweidung und Nachmahd; Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10308	6.029	Die Beweidung sollte grundsätzlich innerhalb eines kurzen Zeitraumes mit relativ hoher Besatzdichte erfolgen, damit die Flächen gründlich abgefressen werden	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Pristäblich Flur 2 **GL-057-1326**	90
60275 3	Deichpflege: Zweischürige Mahd oder Schafbeweidung und Nachmahd; Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10309	4.563	Die Beweidung sollte grundsätzlich innerhalb eines kurzen Zeitraumes mit relativ hoher Besatzdichte erfolgen, damit die Flächen gründlich abgefressen werden	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Laußig Flur 1 **GL-050-223402** **GL-055-1896**	172
60276 3	Deichpflege: Zweischürige Mahd oder Schafbeweidung und Nachmahd; Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10310	10.222	Die Beweidung sollte grundsätzlich innerhalb eines kurzen Zeitraumes mit relativ hoher Besatzdichte erfolgen, damit die Flächen gründlich abgefressen werden	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Zschepplin Flur 5 **GL-057-19470**	87

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60277	Deichpflege: Zweischürige Mahd oder Schafbeweidung und Nachmahd; Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10311	6.689	Die Beweidung sollte grundsätzlich innerhalb eines kurzen Zeitraumes mit relativ hoher Besatzdichte erfolgen, damit die Flächen gründlich abgefressen werden	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Kollau	185/1
4											**kein Feldblock**	
60279	Deichpflege: Zweischürige Mahd oder Schafbeweidung und Nachmahd; Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10313	19.722	Die Beweidung sollte grundsätzlich innerhalb eines kurzen Zeitraumes mit relativ hoher Besatzdichte erfolgen, damit die Flächen gründlich abgefressen werden	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 Zschepplin Flur 5	228 227 110 107 104 99 97 7 3 86/1
3											**GL-057-19470**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60288	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10331	44.221	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 4 Schnaditz Flur 4 Schnaditz Flur 4 Schnaditz Flur 4 Schnaditz Flur 4 Schnaditz Flur 4	18 / 5 18 / 15 18 / 6 18 / 14 18 / 7 18 / 11 18 / 17 18 / 2 18 / 12 18 / 9 18 / 3 18 / 4 12 / 1 12 / 15 11 10 9 / 1 9 / 2
1											**GL-065-379**	
60289	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10332	10.827	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 18 Bad Düben Flur 18 Bad Düben Flur 18	90 87 88 86 89 46 48 16
2											**GL-065-379**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60290 2	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10333	12.507	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 14 Bad Düben Flur 14 **GL-068-1367**	71 92 / 1 95
60291 2	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10334	8.005	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Bad Düben Flur 12 **kein Feldblock** **kein Feldblock**	47 / 1

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60292 2	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10335	14.276	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	teilweise umsetzbar	Bad Düben Flur 12 Bad Düben Flur 12 Bad Düben Flur 12 **GL-053-1248**	55 47 / 1 14 / 1
60293 2	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10336	49.316	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Glaucha Flur 2 Glaucha Flur 2 Glaucha Flur 2 Glaucha Flur 2 Glaucha Flur 2 Glaucha Flur 2 Glaucha Flur 2 **GL-061-222846**	66 65 64 63 62 59 61

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60294 2	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10337	19.690	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Glaucha Flur 2 Glaucha Flur 2 Glaucha Flur 2 Glaucha Flur 2 Glaucha Flur 2 **GL-061-222846**	112 / 1 110 109 66 64
60295 3	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10338	39.733	nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	Hohenprießnitz Flur 4 Hohenprießnitz Flur 4 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 **GL-046-211755** **GL-048-211754**	5 6 76 77 78 75 74 73 72 71 70 69 68 67

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:
60296 3	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10339	3.970	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	Hohenprießnitz Flur 4 1 Hohenprießnitz Flur 4 2 Hohenprießnitz Flur 4 4 **GL-062-1941**
60297 3	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6150	10340	8.542	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd; feuchte Bereiche sollten nicht (oder nur kurzzeitig mit Schafen) beweidet und nicht gedüngt werden	nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	Hohenprießnitz Flur 2 48 Hohenprießnitz Flur 2 49 Hohenprießnitz Flur 2 50 Hohenprießnitz Flur 2 51 Hohenprießnitz Flur 2 52 Hohenprießnitz Flur 2 46 Zschepplin Flur 6 12 Zschepplin Flur 6 13 **GL-046-2101**

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60298	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10341	143.732	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Mörtitz Flur 2	413/20
											Mörtitz Flur 2	214/19
											Mörtitz Flur 2	214/20
											Mörtitz Flur 2	214/21
											Mörtitz Flur 2	214/22
											Mörtitz Flur 2	214/7
											Mörtitz Flur 2	214/84
											Mörtitz Flur 2	214/85
											Mörtitz Flur 2	214/86
											Mörtitz Flur 2	214/87
											Mörtitz Flur 2	214/89
											Mörtitz Flur 2	413/15
											Mörtitz Flur 2	413/16
											Mörtitz Flur 2	214/18
											Mörtitz Flur 2	413/18
											Mörtitz Flur 2	416/1
											Mörtitz Flur 2	413/21
											Mörtitz Flur 2	413/35
											Mörtitz Flur 2	413/36
											Mörtitz Flur 2	413/37
											Mörtitz Flur 2	413/38
											Mörtitz Flur 2	413/39
											Mörtitz Flur 2	413/4
											Mörtitz Flur 2	413/40
											Mörtitz Flur 2	413/41
											Mörtitz Flur 2	413/42
											Mörtitz Flur 2	413/43
											Mörtitz Flur 2	413/8
											Mörtitz Flur 2	413/9
											Mörtitz Flur 2	413/17
3											**GL-064-2150**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60299 3	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10342	12.828	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; auf der ebenen Teilfläche nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 **GL-062-1896**	126 128 134 145 129 130 131 132 / 3 132 / 2 127 125 124
60300 4	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10343	17.030	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	Eilenburg Flur 38 Eilenburg Flur 38 **GL-060-19675**	37 36

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60301	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10344	24.993	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Eilenburg Flur 6 Eilenburg Flur 6 Eilenburg Flur 6 Eilenburg Flur 6 Eilenburg Flur 6 Eilenburg Flur 6 Eilenburg Flur 6 Eilenburg Flur 6 Eilenburg Flur 6 Eilenburg Flur 6 Eilenburg Flur 6 Eilenburg Flur 6	52 51 50 47 46 44 42 45 48 49 43 / 2 53
4											**GL-063-19839**	
60303	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10346	7.233	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	Kollau Kollau	184 / 1 185 / 1
4											**GL-065-21735**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60304	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10347	112.122	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	nicht umsetzbar	Dehnitz	228
											Dehnitz	217/1
											Dehnitz	238
											Dehnitz	237
											Dehnitz	233
											Dehnitz	232
											Dehnitz	282
											Dehnitz	229
											Dehnitz	283
											Dehnitz	227
											Dehnitz	223
											Dehnitz	222/2
											Dehnitz	222/1
											Dehnitz	221
											Dehnitz	220
											Dehnitz	231
											Dehnitz	294
											Dehnitz	301
											Dehnitz	300
											Dehnitz	299
											Dehnitz	298
											Dehnitz	297
											Dehnitz	281
											Dehnitz	295
											Dehnitz	302
											Dehnitz	293
											Dehnitz	291
											Dehnitz	290
											Dehnitz	289
											Dehnitz	285
											Dehnitz	284
											Dehnitz	296
6											**GL-064-23269**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60305	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10348	7.287	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Rothersdorf Rothersdorf	193 190
6											**GL-046-24810**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60306	Zweischürige Mahd; dabei entweder erste Mahd vor der Samenreife bestandsbildender Gräser (die in ihrer Ausbreitung begrenzt werden sollen) im Mai oder Anfang Juni (damit zweiter Aufwuchs mit seltenen Arten im Spätsommer noch Samen bilden kann) oder erste Mahd nach dem Ausreifen aller lebensraumtypischen Pflanzen im Juli (optimaler Zeitpunkt hängt jeweils von der Witterung und den schwankenden Wasserverhältnissen ab); zweite Mahd ab Mitte September; Verzicht auf Düngung	Erhöhung der Artenvielfalt	6440	10350	7.955	keine Beweidung der Fläche (mit Ausnahme einer kurzzeitigen extensiven Nachbeweidung anstelle der 2. Mahd); Ausbringen von Heu, das von möglichst nahe gelegenen Brenndolden-Auenwiesen aus anderen Gebieten Sachsens gewonnen wurde, dabei Beachtung der Autochthonie (in Absprache mit den zuständigen Naturschutzbehörden)	nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	Löbnitz Flur 6 **GL-022-469**	37 / 57 37 / 48 37 / 49 37 / 46 37 / 45 37 / 44 37 / 43 37 / 50 37 / 51 37 / 53 37 / 52 37 / 64 37 / 61 37 / 60 37 / 58 37 / 56 37 / 55 37 / 54 37 / 59 37 / 62 37 / 63 37 / 47
1												
60308	Deichpflege: Zweischürige Mahd oder Schafbeweidung und Nachmahd; Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10307	16.790	Die Beweidung sollte grundsätzlich innerhalb eines kurzen Zeitraumes mit relativ hoher Besatzdichte erfolgen, damit die Flächen gründlich abgefressen werden	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Bad Düben Flur 17 Glaucha Flur 1 Glaucha Flur 1 Glaucha Flur 1 Glaucha Flur 1 Glaucha Flur 1 Glaucha Flur 1 Glaucha Flur 1 Glaucha Flur 1 Glaucha Flur 1 **GL-047-215638** **GL-055-215632**	46 28 62 48 / 1 27 24 25 26 36 136 / 1
2												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60309 4	Deichpflege: Zweischürige Mahd oder Schafbeweidung und Nachmahd; Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10323	5.771	Die Beweidung sollte grundsätzlich innerhalb eines kurzen Zeitraumes mit relativ hoher Besatzdichte erfolgen, damit die Flächen gründlich abgefressen werden	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 **kein Feldblock**	166 168 193
60310 2	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen. Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10355	27.090	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	Laußig Flur 2 **GL-050-219139**	22

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60311 2	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen. Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10356	7.426	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	Bad Düben Flur 19 Bad Düben Flur 19 Bad Düben Flur 19 Bad Düben Flur 19 Bad Düben Flur 19 **GL-06A-1390**	132 / 2 133 / 6 133 / 5 132 / 1 136 / 3
60312 6	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10357	54.056	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	Rothersdorf Rothersdorf **GL-062-230023**	149 / 1 260

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60313 7	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10358	12.115	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	teilweise umsetzbar	Nerchau Nerchau Nerchau Nerchau Nerchau Nerchau Nerchau Nerchau Nerchau **GL-066-10643**	178 179 / 3 179 / 2 180 / 6 180 / 5 180 / 4 180 / 3 180 / 2 180 / 1
60314 3	Deichpflege: Zweischürige Mahd oder Schafbeweidung und Nachmahd; Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10322, 10324	37.706	Die Beweidung sollte grundsätzlich innerhalb eines kurzen Zeitraumes mit relativ hoher Besatzdichte erfolgen, damit die Flächen gründlich abgefressen werden	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Hohenprießnitz Flur 6 Hohenprießnitz Flur 6 Hohenprießnitz Flur 6 Hohenprießnitz Flur 7 Hohenprießnitz Flur 7 **GL-060-1854** **GL-061-1920**	101 100 102 30 34

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:
60504 3	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10504	10.425	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 2 42 Hohenprießnitz Flur 2 41 Hohenprießnitz Flur 2 40 Hohenprießnitz Flur 2 39 **GL-02A-2137** **GL-02A-2137**
60505 3	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10506	3.634	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	Laußig Flur 1 106 / 1 Laußig Flur 1 105 / 1 **GL-062-1896**

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:
60507 3	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung mit Schafen im Herbst oder ein- bis zweimalige Schafhutung; N-Düngung nicht erforderlich. Vorzugsweise keine Grunddüngung, im Ausnahmefall auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen (Ziel: Versorgungsstufe B), Kalkung bei pH < 4,5	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10555	8.223		nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	Hohenprießnitz Flur 2 42 Hohenprießnitz Flur 2 41 Hohenprießnitz Flur 2 40 Hohenprießnitz Flur 2 39 Hohenprießnitz Flur 2 35 Hohenprießnitz Flur 2 34 Hohenprießnitz Flur 2 33 Hohenprießnitz Flur 2 32 Hohenprießnitz Flur 2 31 Hohenprießnitz Flur 2 30 Hohenprießnitz Flur 2 29 Hohenprießnitz Flur 2 28 Hohenprießnitz Flur 2 27 Hohenprießnitz Flur 2 26 Hohenprießnitz Flur 2 25 **GL-069-2129**
60508 4	Schonende Gewässerunterhaltung, Beseitigung von organischen und anorganischen Ablagerungen	Beseitigung von Beeinträchtigungen	3150	10509	9.986		nein	einmalig	sofort	umsetzbar	Eilenburg Flur 38 24 Eilenburg Flur 38 25 Eilenburg Flur 38 23 **TS-029-19700**
60540 2	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10558	8.857	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	Schnaditz Flur 3 181/29 Schnaditz Flur 3 181/28 Schnaditz Flur 3 181/23 Schnaditz Flur 3 181/22 Schnaditz Flur 3 171/11 **GL-065-379**

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60541	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10559	140.287	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Glaucha Flur 4	162
											Glaucha Flur 4	181
											Glaucha Flur 4	180
											Glaucha Flur 4	179
											Glaucha Flur 4	178
											Glaucha Flur 4	166
											Glaucha Flur 4	165
											Glaucha Flur 4	127
											Glaucha Flur 4	163
											Glaucha Flur 4	184
											Glaucha Flur 4	161
											Glaucha Flur 4	160
											Glaucha Flur 4	159
											Glaucha Flur 4	158
											Glaucha Flur 4	155
											Glaucha Flur 4	154
											Glaucha Flur 4	164
											Glaucha Flur 4	190
											Glaucha Flur 4	202
											Glaucha Flur 4	201
											Glaucha Flur 4	197
											Glaucha Flur 4	196
											Glaucha Flur 4	195
											Glaucha Flur 4	194
											Glaucha Flur 4	182
											Glaucha Flur 4	191
											Glaucha Flur 4	183
											Glaucha Flur 4	189
											Glaucha Flur 4	188
											Glaucha Flur 4	187
											Glaucha Flur 4	186
											Glaucha Flur 4	185/2
											Glaucha Flur 4	185/1
											Glaucha Flur 4	203
											Glaucha Flur 4	193
2											**GL-060-1854**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:
60542	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10560	661.061	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	Hohenprießnitz Flur 7 145 Hohenprießnitz Flur 7 135 Hohenprießnitz Flur 7 136 Hohenprießnitz Flur 7 137 Hohenprießnitz Flur 7 138 Hohenprießnitz Flur 7 140 Hohenprießnitz Flur 7 141 Hohenprießnitz Flur 7 142 Hohenprießnitz Flur 7 134 Hohenprießnitz Flur 7 144 Hohenprießnitz Flur 7 35 Hohenprießnitz Flur 7 146 Hohenprießnitz Flur 7 147 Hohenprießnitz Flur 7 148 Hohenprießnitz Flur 7 149 Hohenprießnitz Flur 7 150 Hohenprießnitz Flur 7 151 Hohenprießnitz Flur 7 152 Hohenprießnitz Flur 7 143
3											**GL-060-1854** **GL-061-1920** **WH-064-211307**

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60543	Zweischürige Mahd oder Schafbeweidung und Nachmahd; die Beweidung sollte grundsätzlich in einem kurzen Zeitraum mit hoher Besatzdichte erfolgen, damit die Flächen gründlich abgefressen werden; Düngung auf der Grundlage von Bodenuntersuchungen. Bei der Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	10561	8.198		nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Zschepplin Flur 8	162
3											**GL-057-19470** **kein Feldblock**	
60544	Deichpflege: Zweischürige Mahd oder Schafbeweidung und Nachmahd; die Beweidung sollte nur in einem kurzen Zeitraum mit hoher Besatzdichte erfolgen, damit die Flächen gründlich abgefressen werden; zusätzliche Zufuhr von Düngemitteln nur bei nachgewiesenem Mangel an bestimmten Pflanzennährstoffen.	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	10562	8.815		nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7	236 54
4											**GL-047-212437**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60545	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10563	163.213	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	Gruna Flur 2	36
											Gruna Flur 2	10
											Gruna Flur 2	11
											Gruna Flur 2	2
											Gruna Flur 2	25
											Gruna Flur 2	26
											Gruna Flur 2	27
											Gruna Flur 2	28
											Gruna Flur 2	29
											Gruna Flur 2	30
											Gruna Flur 2	31
											Gruna Flur 2	32
											Gruna Flur 2	33
											Gruna Flur 2	1
											Gruna Flur 2	35
											Gruna Flur 2	9
											Gruna Flur 2	37
											Gruna Flur 2	38
											Gruna Flur 2	39
											Gruna Flur 2	4
											Gruna Flur 2	40
											Gruna Flur 2	41
											Gruna Flur 2	42
											Gruna Flur 2	45
											Gruna Flur 2	5
											Gruna Flur 2	6
											Gruna Flur 2	7
											Gruna Flur 2	8
											Gruna Flur 2	34
3											**GL-057-1983**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
60546	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	10564	244.298	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	nicht umsetzbar	Glaucha Flur 2 Glaucha Flur 2 Pristäblich Flur 1 Pristäblich Flur 1 Pristäblich Flur 1 Pristäblich Flur 1 Pristäblich Flur 1 Pristäblich Flur 1 Pristäblich Flur 1 Pristäblich Flur 1 Pristäblich Flur 1 Pristäblich Flur 1 Pristäblich Flur 1 Pristäblich Flur 1 Pristäblich Flur 1	51 128 36 29 30 31 32 33/3 12 35 37 40 41 42 44 33/4
2											**GL-060-1280**	
60547	Sperrung von Wegen und Anbringen von Informationstafeln	Begängnis und somit die Beeinträchtigung des an ein Wohngebiet angrenzenden Gewässers mindern	3150	10520	100		nein	einmalig	sofort	umsetzbar	Mörtitz Flur 6	73/6
3											**TS-025-19534**	
61001	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitgen Habitatangebotes	91E0/3	11001	4.779	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1	377 / 3 3 / 2
1												
61003	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91E0/3	11004	18.893	bei Durchforstungen etc. Weiden stehen lassen	nein	in mehrjährigen Abständen	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1	127 / 2 127 / 1 126 / 3 126 / 2 126 / 1 119 / 1 106 / 1
1												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61004 1	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11004	18.893	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1	127 / 2 127 / 1 126 / 3 126 / 2 126 / 1 119 / 1 106 / 1
61005 1	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	11006	19.735	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 8	60
61006 1	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	11006	19.735	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 8	60
61007 1	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91E0/2	11006	19.735	Anteil der Schwarz-Erle aktiv erhalten (B-Status)	nein	in mehrjährigen Abständen	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 8	60

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61008	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11003	31.202	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 1	67 / 1
											Löbnitz Flur 1	59 / 1
											Löbnitz Flur 1	60 / 1
											Löbnitz Flur 1	61 / 1
											Löbnitz Flur 1	62 / 1
											Löbnitz Flur 1	63 / 1
											Löbnitz Flur 1	64 / 1
											Löbnitz Flur 1	57 / 1
											Löbnitz Flur 1	66 / 1
											Löbnitz Flur 1	75 / 1
											Löbnitz Flur 1	68 / 1
											Löbnitz Flur 1	70 / 1
											Löbnitz Flur 1	71 / 1
											Löbnitz Flur 1	72 / 1
											Löbnitz Flur 1	73 / 1
											Löbnitz Flur 1	74 / 1
											Löbnitz Flur 1	65 / 1
1												
61010	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	11008	4.603	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 2	67 / 2
1												
61011	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	11008	4.603	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 2	67 / 2
1												
61013	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11009	18.823	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 8	30 / 1
											Löbnitz Flur 8	29 / 1
											Löbnitz Flur 8	28 / 1
											Löbnitz Flur 8	27 / 1
											Löbnitz Flur 8	26 / 1
											Löbnitz Flur 8	25 / 1
1												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61014 1	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11009	18.823	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8	30 / 1 29 / 1 28 / 1 27 / 1 26 / 1 25 / 1
61015 1	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11011	15.432	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Roitzschjora Flur 3 Roitzschjora Flur 3 Roitzschjora Flur 3 Roitzschjora Flur 3	48 / 1 152 / 46 151 / 46 134 / 46
61016 1	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11011	15.432	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Roitzschjora Flur 3 Roitzschjora Flur 3 Roitzschjora Flur 3 Roitzschjora Flur 3	48 / 1 152 / 46 151 / 46 134 / 46
61017 1	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91E0/3	11011	15.432	Erhaltung der Anteile an Weide von mindestens 50%	nein	in mehrjährigen Abständen	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Roitzschjora Flur 3 Roitzschjora Flur 3 Roitzschjora Flur 3 Roitzschjora Flur 3	48 / 1 152 / 46 151 / 46 134 / 46
61018 1	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11012	8.015	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Roitzschjora Flur 4	1 / 6
61019 2	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11013	10.356	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3	164 / 1 163 / 1 12 / 9 12 / 6 12 / 10

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61020 2	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11013	10.356	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3	164 / 1 163 / 1 12 / 9 12 / 6 12 / 10
61022 2	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11014	14.094	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3	559 / 167 162 / 2 162 / 1 161 / 3 161 / 2 161 / 1 159 / 1 156 / 1 12 / 6
61023 2	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11015	3.282	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3	589 / 182 181 / 28 181 / 26 181 / 25
61024 2	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11015	3.283	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3	589 / 182 181 / 28 181 / 26 181 / 25
61025 2	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11017	23.284	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 18	27 23 1

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61026 2	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11017	23.284	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 18	27 23 1
61027 1	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91F0	11010	31.656	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 2 Löbnitz Flur 2 Löbnitz Flur 2	6 / 9 396 / 6 3 / 15
61028 1	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91F0	11010	31.656	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 2 Löbnitz Flur 2 Löbnitz Flur 2	6 / 9 396 / 6 3 / 15
61029 4	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11018	18.960	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	umsetzbar	Eilenburg Flur 3	15 / 1
61030 4	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11018	18.960	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	umsetzbar	Eilenburg Flur 3	15 / 1
61031 4	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91F0	11019	12.436	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91F0	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1	68 / 3 68 / 2 68 / 1 65 / 17

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61032	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91F0	11020	11.307	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Wedelwitz Flur 1	60 / 16
											Wedelwitz Flur 1	60 / 15
											Wedelwitz Flur 1	60 / 14
											Wedelwitz Flur 1	58 / 5
											Wedelwitz Flur 1	58 / 4
											Wedelwitz Flur 1	43 / 8
											Wedelwitz Flur 1	43 / 5
4												
61033	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	11022	9.806	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Wedelwitz Flur 1	96 / 8
											Wedelwitz Flur 1	111 / 2
											Wedelwitz Flur 1	109 / 1
											Wedelwitz Flur 1	106 / 1
											Wedelwitz Flur 1	105 / 1
											Wedelwitz Flur 1	102 / 1
4												
61034	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91F0	11023	42.000	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91F0	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Thallwitz	795
											Thallwitz	794
											Thallwitz	793
											Thallwitz	792
											Thallwitz	790
											Thallwitz	786
											Thallwitz	785
											Thallwitz	784
4												
61035	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	11024	30.891	Erhaltung der Anteile von Trauben- und Stiel-Eiche, Hainbuche und Winter-Linde; Förderung von Hainbuche und Winter-Linde	nein	in mehrjährigen Abständen	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Thallwitz	791
											Thallwitz	783
											Thallwitz	782
											Thallwitz	779
											Thallwitz	568
											Thallwitz	344
											Thallwitz	343
											Thallwitz	341a
4												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61036	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	11025	306.312	Ausreichenden Eichenanteil (>= 10 %) gewährleisten	nein	regelmäßig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Kollau	852
											Thallwitz	824
											Thallwitz	834
											Thallwitz	833
											Thallwitz	832
											Thallwitz	831
											Thallwitz	830
											Thallwitz	829
											Thallwitz	828
											Thallwitz	827
											Thallwitz	836
											Thallwitz	825
											Thallwitz	837
											Thallwitz	823
											Thallwitz	822
											Thallwitz	821
											Thallwitz	820
											Thallwitz	819
											Thallwitz	818
											Thallwitz	817
											Thallwitz	811a
											Thallwitz	577
											Thallwitz	826
											Thallwitz	847
											Thallwitz	940
											Thallwitz	939
											Thallwitz	858 / 1
											Thallwitz	857
											Thallwitz	856
											Thallwitz	853
											Thallwitz	852
											Thallwitz	851
											Thallwitz	850
											Thallwitz	835
											Thallwitz	848
											Thallwitz	992
											Thallwitz	846
											Thallwitz	845
											Thallwitz	844

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
											Thallwitz	843
											Thallwitz	842
											Thallwitz	841
											Thallwitz	840
											Thallwitz	839
											Thallwitz	838
											Thallwitz	849
4												
61037	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91E0/3	11028	19.567	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/3	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Eilenburg Flur 4	1
											Kollau	134
											Kollau	130
											Kollau	128
											Kollau	123
											Kollau	122
											Kollau	121
											Kollau	120
4												
61038	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	11029	32.862	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 1	126 / 1
											Groitzsch Flur 2	56
											Groitzsch Flur 2	66
											Groitzsch Flur 2	65
											Groitzsch Flur 2	60 / 1
											Groitzsch Flur 2	59
											Groitzsch Flur 2	58 / 1
											Groitzsch Flur 3	66
											Groitzsch Flur 3	64 / 1
											Groitzsch Flur 3	63
											Groitzsch Flur 3	65
5												
61040	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91F0	11031	13.248	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 3	8
											Groitzsch Flur 3	13
											Groitzsch Flur 3	12
											Groitzsch Flur 3	11
											Groitzsch Flur 3	10
5												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61041 5	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	11032	4.991	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3	17 16 131 130
61042 5	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91F0	11033	52.725	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3	140 138
61044 5	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11035	19.557	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3 Püchau	154 / 1 149 958
61045 5	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11036	21.492	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Püchau	891
61046 8	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	11037	90.456	V.a. Anteile von Stiel-Eiche, Flatter-Ulme, Berg-Ahorn und Esche z.B. durch Reduktion von Rot-Buche, Hainbuche oder gesellschaftsfremden Baumarten fördern (B-Status)	nein	regelmäßig	langfristig	teilweise umsetzbar	Grimma Grimma Grimma Grimma Grimma Grimma Grimma	1879 / 4 1872a 1871 / 3 1871 / 2 1870 1869 1868
61047 8	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9110	11038	51.120	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Grimma	1872a

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61048 8	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9110	11039	16.249	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	teilweise umsetzbar	Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz	211 / 1 208 201 181 / 1 178 176 175 173 172 169 167 157 155
61050 8	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11041	9.370	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Neunitz Neunitz	143 135
61051 8	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11041	9.370	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Neunitz Neunitz	143 135
61052 8	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	9170	11043	26.207	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 9170	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Kaditzsch	208 203 178 151 148 146 145 126

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61053 8	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	9110	11042	21.993	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 9110	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Grimma Grimma Grimma	2728 2652 / 1 2651 / 5
61054 8	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	9130	11044	36.611	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 9130	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Grimma Grimma Schaddel Schaddel	2728 2666 / 6 160 / 1 143
61055 8	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9110	11048	34.630	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Keiselwitz	185
61056 8	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	9170	10021	60.619	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 9170	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Höfgen Keiselwitz Keiselwitz	114 / 1 183 182
61057 8	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	9170	10018	111.461	Erhaltung der Anteile an Trauben-Eiche von mindestens 50%	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Grimma Grimma	2728 2666 / 6

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61059 4	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	10025	51.924	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1	96 / 8 96 / 7 58 / 4 121 / 3 121 / 2 118 / 2 100 / 2 100 / 1
61060 4	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	10025	51.924	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen; abgesehen davon sind alle vorhandenen Höhlenbäume zu erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1	96 / 8 96 / 7 58 / 4 121 / 3 121 / 2 118 / 2 100 / 2 100 / 1
61061 1	Biotopbäume belassen (mind. 6 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11002	3.999	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1	6 / 2 1 / 2
61065 1	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	11012	8.015	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Roitzschjora Flur 4	1 / 6
61074 8	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	11040	2.212	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	teilweise umsetzbar	Neunitz Neunitz Kaditzsch	144 145 185 / 1

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61075 8	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	11040	2.212	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	teilweise umsetzbar	Neunitz Neunitz Kaditzsch	144 145 185 / 1
61080 8	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9110	11050	28.811	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Grimma	2728
61081 1	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91E0/2	11007	27.101	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/2	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8	98 / 39 65 37 / 1 36 / 1
61082 5	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91E0/2	11034	7.386	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/2	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 3	146

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61083	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91F0	10028	200.935	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91F0	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Thallwitz	269
											Thallwitz	223
											Thallwitz	278
											Thallwitz	277
											Thallwitz	276
											Thallwitz	275
											Thallwitz	274
											Thallwitz	273
											Thallwitz	272
											Thallwitz	902 / 1
											Thallwitz	270
											Thallwitz	903
											Thallwitz	262
											Thallwitz	259
											Thallwitz	239
											Thallwitz	238
											Thallwitz	237
											Thallwitz	226
											Thallwitz	225
											Thallwitz	224
											Thallwitz	223a
											Thallwitz	271
											Thallwitz	916
											Thallwitz	925
											Thallwitz	924
											Thallwitz	923
											Thallwitz	922
											Thallwitz	921
											Thallwitz	920
											Thallwitz	919
											Thallwitz	918
											Thallwitz	279
											Thallwitz	917 / 1
											Thallwitz	929 / 1
											Thallwitz	912
											Thallwitz	911
											Thallwitz	910
											Thallwitz	909
											Thallwitz	908

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
											Thallwitz	907
											Thallwitz	906
											Thallwitz	905
											Thallwitz	904
											Thallwitz	917 / 2
4												
61084	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91F0	11030	53.415	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91F0	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 2	66
											Groitzsch Flur 2	65
											Groitzsch Flur 2	64
											Groitzsch Flur 2	62
											Groitzsch Flur 2	61
											Groitzsch Flur 2	60 / 1
5												
61085	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	11031	13.248	Ausreichenden Eichenanteil (>= 10 %) gewährleisten	nein	regelmäßig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 3	8
											Groitzsch Flur 3	13
											Groitzsch Flur 3	12
											Groitzsch Flur 3	11
											Groitzsch Flur 3	10
5												
61086	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	11033	52.725	Ausreichenden Eichenanteil (>= 10 %) gewährleisten	nein	regelmäßig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 3	140
											Groitzsch Flur 3	138
5												
61089	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	10018	111.461	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Grimma	2728
											Grimma	2666 / 6
8												
61090	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	10018	111.461	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Grimma	2728
											Grimma	2666 / 6
8												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61501 7	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11502	7.797	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Döben	361 354 353 312
61502 7	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	11502	7.797	'Erhaltung der Anteile an Eichen von mindestens 10 % und an Hauptbaumarten (Eichen, Hainbuche, Sommer-, Winter-Linde) von mindestens 50 % des Kronen-Überschirmungsgrades durch Kronenpflege und Förderung der aufkommenden Naturverjüngung.	nein	regelmäßig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Döben	361 354 353 312
61503 7	Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	Erhaltung der Wasserleitfähigkeit (Verhinderung der Verdichtung) des Bodens	91E0/1	11503	4.183	direkte Befahrung (auch auf Rückegassen) vermeiden (bei Dauerfrost möglich), Rückung weitestgehend vom Weg oder aus dem benachbarten Bestand durchführen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Döben Döben Döben Dorna Dorna Dorna	317 323 322 320 319 318 80 77 24
61504 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9180/1	11504	4.811	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Döben Döben	164 / 1 1 / 1
61505 7	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11505	16.307	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Döben Döben Döben Döben	497 408 407 406 405 164 / 1 163b

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61506 7	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	11505	16.307	Erhaltung der Anteile der Eiche und Hainbuche von mindestens 50 % des Kronen-Überschirmungsgrades durch Kronenpflege und Förderung der aufkommenden Naturverjüngung.	nein	regelmäßig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Döben Döben Döben Döben	497 408 407 406 405 164 / 1 163b
61507 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/1	11508	2.611	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben	485 483 488
61508 7	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/1	11508	2.611	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben	485 483 488
61509 7	Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	Erhaltung der Wasserleitfähigkeit (Verhinderung der Verdichtung) des Bodens	91E0/1	11509	5.715	direkte Befahrung (auch auf Rückegassen) vermeiden (bei Dauerfrost möglich), Rückung weitestgehend aus dem benachbarten Bestand durchführen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben	181 180 156
61510 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11510	25.470	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Grechwitz Grechwitz Grechwitz Grechwitz	182 45 / 12 218 215 212
61511 7	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/1	11511	1.935	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Grechwitz	182 45 / 12

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61512 7	Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	Erhaltung der Wasserleitfähigkeit (Verhinderung der Verdichtung) des Bodens	91E0/1	11511	1.935	direkte Befahrung (auch auf Rückegassen) vermeiden (bei Dauerfrost möglich), Rückung weitestgehend aus dem benachbarten Bestand durchführen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Grechwitz	182 45 / 12
61513 7	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	9170	11512	25.389	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den LRT 9170	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Bahren Bahren Bahren	69 67 66 / 5
61514 7	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	11510	25.470	Erhaltung der Anteile an Hauptbaumarten (Eichen, Hainbuche) von mindestens 50 % des Kronen-Überschirmungsgrades durch Kronenpflege und Förderung der aufkommenden Naturverjüngung.	nein	regelmäßig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Döben Grechwitz Grechwitz Grechwitz Grechwitz	182 45 / 12 218 215 212
61515 7	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	11513	26.002	Erhaltung der Anteile an Eichen von mindestens 10 % und an Hauptbaumarten (Eichen, Hainbuche, Sommer-, Winter-Linde) von mindestens 50 % des Kronen-Überschirmungsgrades durch Kronenpflege und Förderung der aufkommenden Naturverjüngung.	nein	regelmäßig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Döben	485 484 483 482
61516 7	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	11514	14.348	Erhaltung der Anteile an Eichen von mindestens 10 % des Kronen-Überschirmungsgrades durch Kronenpflege und Förderung der aufkommenden Naturverjüngung.	nein	regelmäßig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Golzern Golzern Golzern	339 337 / 1 336
61517 7	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9180/1	11515	9.101	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Golzern Golzern	489 172 / 5 343 / 1 342

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61518 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11516	5.738	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Golzern	343 / 1
61519 7	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	11516	5.738	Erhaltung der Anteile an Eichen von mindestens 10 % des Kronen-Überschirmungsgrades durch Kronenpflege und Förderung der aufkommenden Naturverjüngung.	nein	regelmäßig	mittelfristig	umsetzbar	Golzern	343 / 1
61520 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11517	14.300	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Golzern	302
61521 7	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	11517	14.300	Erhaltung der Anteile an Eichen von mindestens 10 % des Kronen-Überschirmungsgrades durch Kronenpflege und Förderung der aufkommenden Naturverjüngung.	nein	regelmäßig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Golzern	302
61522 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9130	11518	16.133	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Golzern Golzern Golzern Golzern	300 299 298 297
61523 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9130	11518	16.133	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Golzern Golzern Golzern Golzern	300 299 298 297

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61524 7	Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten erhöhen	Gewährleistung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9130	11518	16.133	Erhöhung der Anteile an Rot-Buche auf mindestens 70 % des Kronen-Überschirmungsgrades	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Golzern Golzern Golzern Golzern	300 299 298 297
61525 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/1	11519	3.860	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Golzern Golzern Golzern Golzern	269 261 260 259
61526 7	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/1	11519	3.860	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Golzern Golzern Golzern Golzern	269 261 260 259
61527 7	Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	Erhaltung der Wasserleitfähigkeit (Verhinderung der Verdichtung) des Bodens	91E0/1	11519	3.860	direkte Befahrung (auch auf Rückegassen) vermeiden (bei Dauerfrost möglich), Rückung weitestgehend aus dem benachbarten Bestand durchführen	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Golzern Golzern Golzern Golzern	269 261 260 259
61528 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11520	31.628	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern	301 300 299 298 295 294 258 257 256

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61532 7	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11522	3.672	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Deditz Schmorditz Schmorditz	79 81 78
61533 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11523	23.649	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz	94 / 1 91 / 1 90 89 85 84 143
61534 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11524	24.566	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz	148 / 3 147 146 / 3 145
61535 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11525	35.610	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz	154 / 3 153 / 3 152 151 / 3 150 149 / 3 116 115 114 / 1
61536 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11526	13.196	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Nerchau Nerchau Schmorditz Schmorditz	272 273 128 32

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61537 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11527	6.513	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Bahren Bahren	25 24 / 2
61538 7	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11528	4.996	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Bahren Bahren Hohnstädt Hohnstädt	194a 194 989 986
61539 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11529	16.874	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohnstädt Hohnstädt Hohnstädt	516 / 2 515 / 2 514 / 2
61541 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9130	11531	13.639	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben	318 317 316
61542 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11532	13.436	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Döben Döben Döben	320 319 318 317 316 314
61543 7	Befahrung nur in Trockenperioden oder bei Dauerfrost	Erhaltung der Wasserleitfähigkeit (Verhinderung der Verdichtung) des Bodens	91E0/1	11533	1.091	direkte Befahrung (auch auf Rückegassen) vermeiden (bei Dauerfrost möglich), Rückung weitestgehend aus dem benachbarten Bestand durchführen	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Döben Döben	321 314

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61544 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11534	14.537	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Döben Döben	351 323 322 320 319
61545 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9130	11535	17.891	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Dorna	353 352 351 36
61546 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Gewährleistung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11530	14.070	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz	160 / 1 156 / 1 155 / 1 154 / 1 153 / 1 151 / 1 110 / 1 109
61547 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Gewährleistung des Habitatangebotes	9170	11530	14.070	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz Schmorditz	160 / 1 156 / 1 155 / 1 154 / 1 153 / 1 151 / 1 110 / 1 109

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61590	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9130	10017	96.474	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben	481
											Döben	480
											Döben	479
											Döben	478
											Döben	477
											Döben	476
7												
61591	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9130	10017	96.474	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben	481
											Döben	480
											Döben	479
											Döben	478
											Döben	477
											Döben	476
7												
61592	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	10020	110.824	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Schmorditz	126 / 3
											Schmorditz	117
											Schmorditz	118
											Schmorditz	119
											Schmorditz	121
											Schmorditz	122
											Schmorditz	123
											Schmorditz	116
											Schmorditz	125 / 4
											Schmorditz	89
											Schmorditz	144
											Schmorditz	145
											Schmorditz	147
											Schmorditz	148 / 3
											Schmorditz	150
											Schmorditz	151 / 3
											Schmorditz	152
											Schmorditz	124
7												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61593	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/1	11503	4.183	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben	317
											Döben	323
											Döben	322
											Döben	320
											Döben	319
											Döben	318
											Dorna	80
											Dorna	77
											Dorna	24
7												
61604	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12002	4.142	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Pristäblich Flur 1	11
											Pristäblich Flur 1	10
2												
61605	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	12006	45.593	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 5	53
											Hohenprießnitz Flur 5	61
											Hohenprießnitz Flur 5	62
											Hohenprießnitz Flur 5	45
											Hohenprießnitz Flur 5	46
											Hohenprießnitz Flur 5	47
											Hohenprießnitz Flur 5	48
											Hohenprießnitz Flur 5	49
											Hohenprießnitz Flur 5	50
											Hohenprießnitz Flur 5	60
											Hohenprießnitz Flur 5	52
											Hohenprießnitz Flur 5	83 / 2
											Hohenprießnitz Flur 5	54
											Hohenprießnitz Flur 5	55
											Hohenprießnitz Flur 5	56
											Hohenprießnitz Flur 5	57
											Hohenprießnitz Flur 5	58
											Hohenprießnitz Flur 5	59
											Hohenprießnitz Flur 5	63
											Hohenprießnitz Flur 5	64
											Hohenprießnitz Flur 5	51
3												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61606	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	12006	45.593	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 5	53
											Hohenprießnitz Flur 5	60
											Hohenprießnitz Flur 5	62
											Hohenprießnitz Flur 5	45
											Hohenprießnitz Flur 5	46
											Hohenprießnitz Flur 5	47
											Hohenprießnitz Flur 5	48
											Hohenprießnitz Flur 5	49
											Hohenprießnitz Flur 5	50
											Hohenprießnitz Flur 5	61
											Hohenprießnitz Flur 5	52
											Hohenprießnitz Flur 5	83 / 2
											Hohenprießnitz Flur 5	54
											Hohenprießnitz Flur 5	55
											Hohenprießnitz Flur 5	56
											Hohenprießnitz Flur 5	57
											Hohenprießnitz Flur 5	58
											Hohenprießnitz Flur 5	59
											Hohenprießnitz Flur 5	63
											Hohenprießnitz Flur 5	64
											Hohenprießnitz Flur 5	51
3												
61610	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9160	12007	8.572	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 6	154
3												
61613	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12011	8.428	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Laußig Flur 1	63 / 1
											Laußig Flur 1	105 / 1
											Laußig Flur 1	104 / 1
3												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61617 3	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91E0/3	12012	33.400	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/3	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Gruna Flur 2	87 / 2
61618 3	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12014	6.170	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5	187 / 1 184 183 182
61620 3	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	12016	18.044	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5	66 55 54 52 51 48 47 46
61624 3	Anteil der lebensraumtypischen Nebenbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9160	12017	21.642	Der Bestand zeichnet sich durch lebensraumtypische und artenreiche Mischbaumarten aus (Feldahorn, Elsbeere, Flatterulme) aus. Ein ausreichender Anteil dieser Baumarten ist durch eine Mischungsregulierung zu gewährleisten.	nein	regelmäßig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5	99 98 114
61626 3	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9160	12019	8.709	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	teilweise umsetzbar	Gruna Flur 4 Gruna Flur 4	52 143 / 4

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61627 3	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9160	12019	8.709	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	teilweise umsetzbar	Gruna Flur 4 Gruna Flur 4	52 143 / 4
61628 2	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12003	16.557	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Glaucha Flur 2 Pristäblich Flur 1 Pristäblich Flur 1	47 10 11
61629 3	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91E0/3	12010	6.096	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/3	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 2	10
61630 2	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9160	12001	7.102	Ausreichenden HBA-Anteil in der Hauptschicht (= 50 %) durch Kronenpflege und Mischungsregulierung (v.a. zulasten von Birke) gewährleisten	nein	regelmäßig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Tiefensee Flur 3 Tiefensee Flur 3	1 / 11 1 / 10 22 21
61631 3	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91F0	12020	17.409	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Mörtitz Flur 6	165 / 3
61632 3	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91F0	12020	17.409	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Mörtitz Flur 6	165 / 3

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61633 3	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	12020	17.409	Auf der Fläche wurde in einem Teilbereich Gemeine Esche gepflanzt, welche sich momentan im Jungwuchsstadium befindet. Die Einbringung dieser weiteren standortsgerechten Baumart wird begrüßt. Falls die Esche langfristig in die Kronen der Eiche einwächst, kann im Zuge einer Kronenpflege von Stiel-Eiche und Flatterulme langfristig eine kleinflächige Entnahme der Gemeinen Esche notwendig werden. I	nein	regelmäßig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Mörtitz Flur 6	165 / 3
61634 4	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12021	7.960	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	umsetzbar	Eilenburg Flur 38	82
61635 4	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12021	7.960	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	umsetzbar	Eilenburg Flur 38	82
61636 3	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9160	10019	83.987	Erhaltung eines ausreichenden Eichenanteils (= 10 %) durch Kronenpflege und Mischungsregulierung (v.a. zulasten von Spitzahorn und Esche)	nein	regelmäßig	mittelfristig	umsetzbar	Gruna Flur 4	183
61638 6	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	12024	5.914	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Rothersdorf Rothersdorf	2 / 1 114
61640 5	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	9160	12025	9.754	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 9160	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Lübschütz Lübschütz	406 / 2 406 / 1

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61642 2	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	10023	29.588	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Bad Düben Flur 12 Bad Düben Flur 17	2 60
61643 2	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91E0/3	10024	26.659	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/3	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Hohenprießnitz Flur 6 Laußig Flur 2 Laußig Flur 2	155 23 22
61644 4	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91F0	10027	177.765	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91F0	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7	76 / 3 76 / 2
61645 4	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91E0/3	10022	23.854	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/3	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Eilenburg Flur 38	36
61646 5	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status)	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9160	10029	152.825	Ausreichenden HBA-Anteil in der Hauptschicht (= 50 %, Eiche = 10 %) durch Kronenpflege und Mischungsregulierung (v.a. zulasten von Ahorn und Kastanie) gewährleisten	nein	regelmäßig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Dögnitz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz	243 366 331 330a 329a 328 325 / 1 324 323

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61647 2	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12030	3.335	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Pristäblich Flur 1	11
61648 2	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91F0	12008	17.235	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 6	153
61649 3	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	12013	19.510	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	umsetzbar	Hohenprießnitz Flur 4	132 / 4
61650 2	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12009	17.980	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Glaucha Flur 4 Glaucha Flur 4 Glaucha Flur 4 Hohenprießnitz Flur 6	176 174 173 152

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61651 3	Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten fördern	Erhaltung einer lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	12015	50.557	Förderung der kleinflächig vorhandenen Eichen-Naturverjüngung.	nein	regelmäßig	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5	62 51 52 54 55 56 59 46 61 70 63 64 65 66 67 68 69 60
61652 2	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91E0/3	12031	3.624	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/3	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Bad Düben Flur 12	2
61653 3	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91F0	12032	8.311	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 8	12
61655 5	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12033	6.248	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Grubnitz Grubnitz Grubnitz	230 228 / 1 229

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61656 4	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12034	6.402	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37	3 / 31 3 / 30 3 / 29 3 / 28 3 / 26 3 / 25 3 / 23 3 / 22 3 / 20 3 / 11 3 / 9
61657 4	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91E0/3	12035	19.584	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/3	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 38 Eilenburg Flur 38	3 / 5 39 38
61658 2	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12036	14.779	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Bad Düben Flur 12 Bad Düben Flur 12	122 14 / 1

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
61659 2	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91E0/2	12000	70.807	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/2	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2	188 / 9 188 / 8 188 / 7 188 / 6 188 / 5 188 / 4 188 / 3 188 / 2 188 / 10 188 / 1 184 183 176 / 1 189 / 7
61660 7	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91E0/2	12023	81.182	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/2	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 8 Zschepplin Flur 8	83 / 1 103
61661 5	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91E0/2	12026	4.105	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91E0/2	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Lübschütz Lübschütz Lübschütz	370 333 / 2 245
61662 3	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	91F0	12018	27.588	Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91F0	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 8 Zschepplin Flur 8	83 / 1 103

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
62000	Konsequente Auskopplung des Gewässers und seiner Ufervegetation im FND Krippelwasser	Vermeidung von Nährstoffeintag, Beeinträchtigungen der Vegetationsstrukturen und von Wassertrübungen durch Weidevieh (hier: Schafe)	Kammmolch, Rotbauchunke	30003, 30007	26.007		nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Kollau	193 / 2
											Kollau	185 / 2
											Kollau	181
											Kollau	244
											Kollau	242 / 2
											Kollau	242
											Kollau	193 / 1
											Kollau	192
											Kollau	185 / 1
											Kollau	184 / 1
											Kollau	183
											Kollau	182
											Kollau	178
											Kollau	177
											Kollau	106
4											**GL-065-21735**	
62001	Abfischen des Gewässers, insbesondere Entfernung von Raubfischen	Beseitigung existenzieller Gefährdungen der Kammmolch- & Rotbauchunken-Population durch Freßfeinde (Raubfische)	Kammmolch, Rotbauchunke	30004, 30009	4.252	im Frühherbst (zu dieser Zeit besteht die geringste Gefahr der Beeinträchtigung schutzwürdiger Arten, z.B. Amphibien, Wasserinsekten, und meist der niedrigste Wasserstand) ist der Wasserstand des Laichgewässers so weit abzusenken, daß eine Abfischung möglich wird, Wiederholung bei erneutem Aufbau von Raubfischbeständen		einmalig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	Thallwitz	232
4											**kein Feldblock**	
62002	Abfischen des Gewässers, insbesondere Entfernung von Raubfischen	Beseitigung existenzieller Gefährdungen der Kammmolch- & Rotbauchunken-Population durch Freßfeinde (Raubfische)	Kammmolch, Rotbauchunke	30005, 30010	861	im Frühherbst (zu dieser Zeit besteht die geringste Gefahr der Beeinträchtigung schutzwürdiger Arten, z.B. Amphibien, Wasserinsekten, und meist der niedrigste Wasserstand) ist der Wasserstand des Laichgewässers so weit abzusenken, daß eine Abfischung möglich wird, Wiederholung bei erneutem Aufbau von Raubfischbeständen	nein	einmalig	kurzfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Thallwitz	928 / 1
4											**kein Feldblock**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
62003 5	Abfischen des Gewässers, insbesondere Entfernung von Raubfischen	Beseitigung existenzieller Gefährdungen der Rotbauchunken-Population durch Freßfeinde (Raubfische)	Rotbauchunke	30011	14.241	im Frühherbst (zu dieser Zeit besteht die geringste Gefahr der Beeinträchtigung schutzwürdiger Arten, z.B. Amphibien, Wasserinsekten, und meist der niedrigste Wasserstand) ist der Wasserstand des Laichgewässers so weit abzusenken, daß eine Abfischung möglich wird, Wiederholung bei erneutem Aufbau von Raubfischbeständen	nein	in mehrjährigen Abständen	kurzfristig	umsetzbar	Püchau Püchau **kein Feldblock**	871 / 4 871 / 3
62004 4	Beibehaltung der Auskopplung des temporären Gewässers	Schutz eines temporären Rotbauchunken-Laichgewässers vor Eutrophierung	Rotbauchunke	30007	3.020	Ausreichend ist eine zeitliche Befristung der Auskopplung für den Reproduktionszeitraum der Rotbauchunke (März-August)	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Kollau **GL-060-21724**	193 / 1
62101 4	Anwendung SächsNatSchG; anderenfalls Ausweisung der wertvollsten Gehölzbestände als FND	Sicherung der aktuellen und potenziellen Brutbäume des Eremiten	Eremit	50103	212.893			einmalig	langfristig	umsetzbar	Thallwitz Thallwitz Thallwitz Thallwitz Thallwitz Thallwitz	931 930h 930c 930b 930a 33 / 2
62102 4	Anwendung SächsNatSchG; anderenfalls Ausweisung der wertvollsten Gehölzbestände als FND	Sicherung der aktuellen und potenziellen Brutbäume des Eremiten	Eremit	50104, 50103	31.136	Maßnahme ergänzt die 62101 und bezieht sich somit auch auf die innerhalb des SCI liegende Habitatfläche 50103		einmalig	langfristig	umsetzbar	Eilenburg Flur 3	15 / 1
62103 3	Schutz aktueller & potenzieller Eremitbäume (Biotopbäume belassen, mind. 6 Stück/ha)	Sicherung der potenziellen Brutbäume des Eremiten	Eremit	50105	7.100		nein	einmalig	langfristig	umsetzbar	Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 20 Bad Düben Flur 20 Bad Düben Flur 20 Bad Düben Flur 21	26 25 24 23 9 8 10 28

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
62104	Ausweisung eines NSG	Sicherung der Brutbäume des Heldbockes	Heldbock	50106	209.159		nein	einmalig	langfristig	umsetzbar	Bad Düben Flur 13	6
											Bad Düben Flur 13	7
											Bad Düben Flur 13	5
											Bad Düben Flur 14	37 / 45
											Bad Düben Flur 14	129 / 25
											Bad Düben Flur 14	24 / 2
											Bad Düben Flur 14	270 / 31
											Bad Düben Flur 14	37 / 17
											Bad Düben Flur 14	37 / 2
											Bad Düben Flur 14	37 / 3
											Bad Düben Flur 14	37 / 40
											Bad Düben Flur 14	37 / 41
											Bad Düben Flur 14	37 / 42
											Bad Düben Flur 14	37 / 44
											Bad Düben Flur 14	57 / 8
											Bad Düben Flur 14	37 / 46
											Bad Düben Flur 14	37 / 47
											Bad Düben Flur 14	37 / 48
											Bad Düben Flur 14	37 / 49
											Bad Düben Flur 14	37 / 50
											Bad Düben Flur 14	37 / 53
											Bad Düben Flur 14	40 / 3
											Bad Düben Flur 14	42 / 1
											Bad Düben Flur 14	43 / 2
											Bad Düben Flur 14	46 / 1
											Bad Düben Flur 14	49 / 1
											Bad Düben Flur 14	57 / 13
											Bad Düben Flur 14	37 / 43
4												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
62108	Schonung alter Eichen im Bestand	Sicherung von Brutbäumen und Bäumen mit Saftflüssen für den Hirschkäfer	Hirschkäfer	30110	58.696			regelmäßig	langfristig	umsetzbar	Zschepplin Flur 5	118
											Zschepplin Flur 5	102 / 1
											Zschepplin Flur 5	103
											Zschepplin Flur 5	104
											Zschepplin Flur 5	105
											Zschepplin Flur 5	106
											Zschepplin Flur 5	107
											Zschepplin Flur 5	108
											Zschepplin Flur 5	109
											Zschepplin Flur 5	110
											Zschepplin Flur 5	111
											Zschepplin Flur 5	112
											Zschepplin Flur 5	113
											Zschepplin Flur 5	114
											Zschepplin Flur 5	116
											Zschepplin Flur 5	97
											Zschepplin Flur 5	119
											Zschepplin Flur 5	120
											Zschepplin Flur 5	98
											Zschepplin Flur 5	115
											Zschepplin Flur 7	20
											Zschepplin Flur 7	9 / 2
											Zschepplin Flur 7	9 / 1
											Zschepplin Flur 7	8
											Zschepplin Flur 7	6
											Zschepplin Flur 7	18 / 2
											Zschepplin Flur 7	17
											Zschepplin Flur 7	16
											Zschepplin Flur 7	1
											Zschepplin Flur 8	7
											Zschepplin Flur 8	5
2												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:
62109 2	Verbot der Verkippung organischer Abfälle im Hangbereich	Vermeidung der Beeinträchtigung des Reproduktionshabitats des Hirschkäfers	Hirschkäfer	30111	82.956		nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	Hohenprießnitz Flur 6 152 Hohenprießnitz Flur 6 151 Hohenprießnitz Flur 6 150 Hohenprießnitz Flur 6 149 Hohenprießnitz Flur 6 148 Hohenprießnitz Flur 6 147
62300 3	Schonung der Wegsäume mit Wiesenknopfbeständen: maximal jährlicher Pflegeschnitt bis Ende Mai	Gewährleistung der Reproduktionsfunktion	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	30300	9.958		nein	regelmäßig	kurzfristig	teilweise umsetzbar	**GL-048-1933** **GL-048-211754** **GL-062-1909** **GL-064-1924**
62301 3	Einhaltung einer nutzungsfreien Zeit zwischen Mitte Juni und Mitte September auf mindestens ¼ der besiedelbaren Fläche (mit Sanguisorba-Vorkommen)	Gewährleistung der Reproduktionsfunktion	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	30300	128.737		nein	regelmäßig	kurzfristig	teilweise umsetzbar	**GL-036-1885** **GL-062-1909**
62302 3	Einhaltung einer nutzungsfreien Zeit zwischen Mitte Juni und Mitte September auf mindestens ¼ der besiedelbaren Fläche (mit Sanguisorba-Vorkommen)	Gewährleistung der Reproduktionsfunktion	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	30300	11.980		nein	regelmäßig	kurzfristig	teilweise umsetzbar	**GL-062-1909**

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
62303 3	Einhaltung einer nutzungsfreien Zeit zwischen Mitte Juni und Mitte September auf mindestens ¼ der besiedelbaren Fläche (mit Sanguisorba-Vorkommen)	Gewährleistung der Reproduktionsfunktion	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	30300	112.355		nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	**GL-046-211755** **GL-048-1933** **GL-048-211754** **GL-062-1941**	
62304 2	Zweischürige Mahd mit einem frühen Mähschnitt bis Anfang Juni und einem späten Mähschnitt ab Mitte September	Anpassung des Pflegeregimes der Wiese in Bezug auf die Art	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	30301	18.809		nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	**AL-067-227425**	
62305 2	Einhaltung einer nutzungsfreien Zeit zwischen Mitte Juni und Mitte September	Gewährleistung der Reproduktionsfunktion	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	30302	8.463		nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	Bad Düben Flur 13 **GL-068-1367**	71
62400 4	Pflanzung von Strauchweiden	Gewährleistung einer ausreichenden Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30402	4.719	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Thallwitz	320

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
62401	Erweiterung des NSG Gruna um Habitatflächen des Bibers (Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen)	Schutz vor direkter Verfolgung/Zerstörung von Biberbauten	Biber	30430	560.317		nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Gruna Flur 4	169
											Gruna Flur 4	160
											Gruna Flur 4	165
											Gruna Flur 4	164
											Gruna Flur 4	163
											Gruna Flur 4	166
											Gruna Flur 4	134
											Gruna Flur 4	168
											Gruna Flur 4	157
											Gruna Flur 4	184
											Gruna Flur 4	142
											Gruna Flur 4	53
											Gruna Flur 4	52
											Gruna Flur 4	143 / 4
											Gruna Flur 4	141
											Gruna Flur 4	167
											Gruna Flur 4	126
											Gruna Flur 4	54
											Gruna Flur 4	135
											Gruna Flur 4	136
											Gruna Flur 4	137
											Gruna Flur 4	138
											Gruna Flur 4	159
											Gruna Flur 4	140
											Gruna Flur 4	158
											Gruna Flur 4	125
											Gruna Flur 4	124
											Gruna Flur 4	145
											Gruna Flur 4	148 / 1
											Gruna Flur 4	148 / 2
											Gruna Flur 4	183
											Gruna Flur 4	139
											Gruna Flur 5	28 / 2
3											**GL-028-2015**	
											GL-029-2028	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
62403 5	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern	Gewährleistung einer ausreichenden Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30406	22.995	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Nepperwitz	800
62404 5	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, unterstützende Initialpflanzung	Gewährleistung einer ausreichenden Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30406	23.809	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Nepperwitz	800
62406 6	Pflanzung von Strauchweiden	Gewährleistung einer ausreichenden Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30411	3.820	Lückige, gruppenweise Pflanzung um einen Hochwasserabfluss nicht zu behindern; Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Pausitz Pausitz Pausitz Pausitz Pausitz Pausitz	202 / 1 612 613 206 627 211
62409 2	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern	Gewährleistung einer ausreichenden Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30421	13.592	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Glaucha Flur 3	1
62413 8	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, unterstützende Initialpflanzung	Gewährleistung einer ausreichenden Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30416	15.996	Lückige, gruppenweise Initialpflanzung um einen Hochwasserabfluss nicht zu behindern; Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Grimma Grimma Grimma	2671 / 1 2682 / 5 2686 / 1
62414 1	Pflanzung von Strauchweiden	Gewährleistung einer ausreichenden Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30438	29.685	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 8	14 / 6 85 / 3 129 / 3 84 82 / 4 149 / 1 43 / 1

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
62415 1	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern	Gewährleistung einer ausreichenden Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30442	6.054	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Löbnitz Flur 2 Löbnitz Flur 2 Löbnitz Flur 2	393 / 1 396 / 6 6 / 9
62416 1	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern	Gewährleistung einer ausreichenden Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30443	6.264	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Roitzschjora Flur 3 Roitzschjora Flur 3	1 / 1 11 / 6
62417 3	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern	Gewährleistung einer ausreichenden Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30447	20.977	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1	254 298 316 319 320 321 310 322 297 318 247 / 10 381 / 34 262 / 2 262 / 3 262 / 4 323 / 12 323 / 14 323 / 15 262 / 7 381 / 23

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
62418	Abzäunung mit engmaschigem Maschendraht	Minderung von Konflikten mit angrenzenden Kleingärtnern	Biber	30451	2.313		nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Eilenburg Flur 2	111
											Eilenburg Flur 2	58
											Eilenburg Flur 2	59
											Eilenburg Flur 2	60
											Eilenburg Flur 2	61
											Eilenburg Flur 2	62
4												
62419	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern	Gewährleistung einer ausreichenden Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30452	39.621	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Roitzschjora Flur 4	564
											Roitzschjora Flur 4	195 / 1
											Roitzschjora Flur 4	523
											Roitzschjora Flur 4	530
											Roitzschjora Flur 4	532
											Roitzschjora Flur 4	533 / 3
											Roitzschjora Flur 4	519 / 4
											Roitzschjora Flur 4	562
											Roitzschjora Flur 4	531
											Roitzschjora Flur 4	533 / 1
											Roitzschjora Flur 4	518
											Roitzschjora Flur 4	516
											Tiefensee Flur 1	6
1												
62420	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern	Gewährleistung einer ausreichenden Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30456	6.081	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Bad Düben Flur 13	86
											Bad Düben Flur 13	87
											Bad Düben Flur 13	78
2												
62421	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern	Gewährleistung einer ausreichenden Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30456	5.483	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Bad Düben Flur 13	88
											Bad Düben Flur 13	78
											Bad Düben Flur 13	89
											Bad Düben Flur 18	48
2												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
62500 7	Abzäunen der Böschungen der Straße Neichen - Trebsen am rechten Muldeufer mit Wildschutzzaun	Minderung der Verkehrsgefährdung	Fischotter	30505	8.491		nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Neichen Neichen Neichen Trebsen Trebsen Trebsen Trebsen Trebsen Trebsen Trebsen Trebsen Trebsen	48 / 2 201 / 4 201 / 2 598 / 1 443 / 2 443 / 1 438 / 3 438 / 2 438 / 1 434 / 4 434 / 2 434 / 1
62501 6	otterfreundliche Umgestaltung der Bachdurchörterung des Altenhainer Wassers unter der B107	Minderung der Verkehrsgefährdung	Fischotter	30516	1.637		nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Rothersdorf Rothersdorf Rothersdorf Rothersdorf	193 191 190 110
63000 7	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha)	Erhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	9180/1	11504	4.811	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Döben Döben	1 / 1 164 / 1
63001 7	Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten erhöhen	Erhaltung der Charakteristik des LRT (Bestandeszusammensetzung, Strukturen, Arteninventar)	9130	11521	40.999	Erhöhung der Anteile der Rot-Buche auf mindestens 70 % des Kronen-Überschirmungsgrades durch einzelstammweise Entnahme von Mischbaumarten bei Durchforstungsmaßnahmen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Golzern Golzern Golzern Golzern Schmorditz Schmorditz	295 294 293 292 158 111
70001 6	Auskopplung der Ufer und Kieshäger aus angrenzendem Weideland	Sicherung der Uferbereiche und Kieshäger vor Beweidungsschäden	3270	10059	15.654		nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Pausitz Pausitz	211 210

GL-062-230023

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
70002 6	Beräumung der illegalen Lagerstelle; Maßnahme sollte mit Regelungen mit dem Inhaber des Fischereirechtes flankiert werden	Beseitigung einer wilden Feuer- und Lagerstelle im Uferbereich	3270	10058	11.096		nein	einmalig	kurzfristig	umsetzbar	Rothersdorf	260
70201 8	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20207	16.144	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	Höfgen Höfgen Höfgen **GL-068-12226**	85 84 83
70202 4	Bei akuter Verlandungsgefahr Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (Entschlammung, Entlandung und Entkrautung, ergänzend auch Auswinterung); Kalkung nur bei Bedarf mit Kalkmergel	Reduzierung Nährstoffgehalt; Entwicklung lebensraumtypischer Pflanzengesellschaften	3150	20201	861	Kontrolle und Entscheid über Maßnahmen etwa alle 5 Jahre	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Thallwitz **kein Feldblock** **kein Feldblock**	928 / 1

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
70205 7	Bei akuter Verlandungsgefahr Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (Entschlammung, Entlandung und Entkrautung, ergänzend auch Auswinterung); immer nur an einzelnen Gewässern der Teichkette; Kalkung nur bei Bedarf mit Kalkmergel	Reduzierung Nährstoffgehalt; Entwicklung lebensraumtypischer Pflanzengesellschaften	3150	20205	400	Kontrolle und Entscheid über Maßnahmen etwa alle 5 Jahre	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Grechwitz **kein Feldblock** **kein Feldblock**	45 / 12
70206 7	Bei akuter Verlandungsgefahr Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (Entschlammung, Entlandung und Entkrautung, ergänzend auch Auswinterung); immer nur an einzelnen Gewässern der Teichkette; Kalkung nur bei Bedarf mit Kalkmergel	Reduzierung Nährstoffgehalt; Entwicklung lebensraumtypischer Pflanzengesellschaften	3150	20206	980	Kontrolle und Entscheid über Maßnahmen etwa alle 5 Jahre	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Grechwitz **TS-027-11398**	45 / 12
70207 7	Bei akuter Verlandungsgefahr Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (Entschlammung, Entlandung und Entkrautung, ergänzend auch Auswinterung); immer nur an Teilbereichen des Gewässers; Kalkung nur bei Bedarf mit Kalkmergel	Reduzierung Nährstoffgehalt; Entwicklung lebensraumtypischer Pflanzengesellschaften	3150	20208	8.545	Kontrolle und Entscheid über Maßnahmen etwa alle 5 Jahre	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Bahren **TS-066-216174**	203

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:
70209 2	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20301	16.793	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	nicht umsetzbar	GL-069-1417
70210 2	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20302	32.186	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	nicht umsetzbar	GL-040-1435

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:
70211 2	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20303	76.641	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	nicht umsetzbar	GL-060-1280
70212 2	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20304	71.348	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	GL-061-222846

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:
70213 3	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20305	42.122	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	GL-057-19470
70214 3	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20306	107.037	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	GL-067-19554

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:
70215 3	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20307	211.700	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	GL-067-19554
70216 3	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20308	65.645	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	GL-067-19554

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:
70217 4	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20309	206.039	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	GL-060-19675
70218 4	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20310	95.398	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	GL-060-19675

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
70219 4	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20311	92.976	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	teilweise umsetzbar	Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 **GL-060-19851**	257 / 230 231 / 1 231 / 2 132 / 2 260 / 230
70220 4	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20312	11.181	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 **GL-063-19839**	76 / 5 76 / 8

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:
70221 5	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20313	73.702	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	GL-062-22072
70222 5	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20314	40.232	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	GL-044-22154

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:
70223 5	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20315	24.532	erste Mahd nicht vor Anfang Juni	nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	GL-03A-22211
70224 5	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20316	71.786	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	nicht umsetzbar	GL-03A-22211

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:
70225 5	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20317	108.550	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	GL-062-230306
70226 6	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20318	43.179	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	GL-062-230023

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:
70227 7	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20319	43.437	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	GL-060-10742
70228 8	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20320	60.097	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	GL-066-12251

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
70229	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20321	32.122	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	Höfgen Höfgen Höfgen Höfgen	74 / 1 80 81 82
8											**GL-068-12226**	
70230	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20323	190.181	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar		
4											**GL-065-21532**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:
70232 5	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20325	59.207	erste Mahd nicht vor Anfang Juni	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	GL-060-21927
70233 5	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20326	37.167	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	GL-025-24093

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
70234 7	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20327	5.754	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	**GL-06A-11118**	
70235 4	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20328	13.497	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Eilenburg Flur 22 Eilenburg Flur 22 Eilenburg Flur 22 **GL-063-19839**	29 / 1 3 2 / 3

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
70236 3	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20329	7.311	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	Zschepplin Flur 5 **GL-041-207198**	114
70237 2	Zweischürige Mahd; dabei entweder erste Mahd vor der Samenreife bestandsbildender Gräser (die in ihrer Ausbreitung begrenzt werden sollen) im Mai oder Anfang Juni (damit zweiter Aufwuchs mit seltenen Arten im Spätsommer noch Samen bilden kann) oder erste Mahd nach dem Ausreifen aller lebensraumtypischen Pflanzen im Juli (optimaler Zeitpunkt hängt jeweils von der Witterung und den schwankenden Wasserverhältnissen ab); zweite Mahd ab Mitte September; Verzicht auf Düngung	Erhöhung der Artenvielfalt	6440	20330	5.016	keine Beweidung der Fläche (mit Ausnahme einer kurzzeitigen extensiven Nachbeweidung anstelle der 2. Mahd); Ausbringen von Heu, das von möglichst nahe gelegenen Brenndolden-Auenwiesen aus anderen Gebieten Sachsens gewonnen wurde, dabei Beachtung der Autochthonie (in Absprache mit den zuständigen Naturschutzbehörden)	nein	regelmäßig	kurzfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Bad Düben Flur 21 Bad Düben Flur 21 **GL-026-352**	26 / 3 27

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
70238	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen. Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	20332	12.959	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Bad Düben Flur 19 Bad Düben Flur 19 Bad Düben Flur 19 Bad Düben Flur 19	136 / 12 136 / 6 126 / 3 126 / 1
2											**GL-029-1391**	
70239	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen. Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhaltung der Artenvielfalt	6510	20333	46.745	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Bad Düben Flur 19 Bad Düben Flur 19 Bad Düben Flur 19 Bad Düben Flur 19 Bad Düben Flur 19 Bad Düben Flur 19 Bad Düben Flur 19 Bad Düben Flur 19 Bad Düben Flur 19	117 / 2 117 / 1 124 / 1 122 121 120 119 112 111
2											**GL-065-379**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
70502	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20506	43.524	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5	113 112 111 110 108 107 106 105 104 103
3											**AL-031-29260**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
70503	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20507	16.704	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	Löbnitz Flur 6	37 / 47
											Löbnitz Flur 6	37 / 32
											Löbnitz Flur 6	37 / 33
											Löbnitz Flur 6	37 / 34
											Löbnitz Flur 6	37 / 35
											Löbnitz Flur 6	37 / 36
											Löbnitz Flur 6	37 / 37
											Löbnitz Flur 6	37 / 38
											Löbnitz Flur 6	37 / 39
											Löbnitz Flur 6	37 / 40
											Löbnitz Flur 6	37 / 41
											Löbnitz Flur 6	37 / 42
											Löbnitz Flur 6	37 / 43
											Löbnitz Flur 6	37 / 44
											Löbnitz Flur 6	37 / 31
											Löbnitz Flur 6	37 / 53
											Löbnitz Flur 6	37 / 60
											Löbnitz Flur 6	37 / 59
											Löbnitz Flur 6	37 / 58
											Löbnitz Flur 6	37 / 57
											Löbnitz Flur 6	37 / 56
											Löbnitz Flur 6	37 / 45
											Löbnitz Flur 6	37 / 54
											Löbnitz Flur 6	37 / 46
											Löbnitz Flur 6	37 / 52
											Löbnitz Flur 6	37 / 51
											Löbnitz Flur 6	37 / 50
											Löbnitz Flur 6	37 / 49
											Löbnitz Flur 6	37 / 48
											Löbnitz Flur 6	37 / 61
											Löbnitz Flur 6	37 / 55
1											**GL-022-469**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
70505 2	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20527	29.466	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	Glaucha Flur 2 Glaucha Flur 2 Glaucha Flur 2 Glaucha Flur 2 **GL-061-222846**	108 107 106 105
70506 2	Mahd alle 5 Jahre, Verbuschung auslichten (wenn die Fläche zu über 15 % mit jungen Bäumen und Sträuchern bedeckt ist); Mahd im September oder Oktober mit Abtransport des Mähgutes bei Bedarf (d.h., wenn die Fläche zu über 10 % mit jungen Bäumen und Sträuchern bedeckt ist) zusätzlich Entbuschung so, dass dabei immer 5 bis 10 % der Fläche mit Sträuchern wie Faulbaum und Weiden bedeckt bleiben und Sträucher mit starker Ausbreitungstendenz bevorzugt beseitigt werden	Entwicklung einer kleiräumig abwechslungsreichen Hochstaudenflur mit vielen lebensraumtypischen Arten, Entwicklung lebensrautypischer Pflanzengesellschaften	6430	20557	4.273	Entbuschung so, dass ca. 5 % der Fläche von Sträuchern wie Faulbaum und Weiden bedeckt bleiben	nein	in mehrjährigen Abständen	kurzfristig	umsetzbar	Laußig Flur 2 **GL-050-219139**	22

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
70509 4	Müll / Anorganische Ablagerungen beseitigen	Entwicklung lebensraumtypischer Strukturen und Pflanzengesellschaften	3150	20515	4.090		nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Eilenburg Flur 40 **kein Feldblock**	6
70514 2	Entschlammung des Gewässers; Maßnahme 2006 durchgeführt!	Entwicklung lebensraumtypischer Pflanzengesellschaften, Nährstoffentzug	3150	20533	45.595	Eine Entschlammung ist bereits geplant.	nein	einmalig	kurzfristig	umsetzbar	Bad Düben Flur 13 **TS-022-1373**	102
70515 2	Entschlammung des Gewässers; Maßnahme 2006 durchgeführt!	Entwicklung lebensraumtypischer Pflanzengesellschaften, Nährstoffentzug	3150	20534	16.394	Eine Entschlammung ist bereits geplant.	nein	einmalig	kurzfristig	umsetzbar	Bad Düben Flur 13 **TS-024-1380**	102
70521 3	Bei akuter Verlandungsgefahr Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (Entschlammung, Entlandung und Entkrautung, ergänzend auch Auswinterung); immer nur an Teilbereichen des Gewässers; Kalkung nur bei Bedarf mit Kalkmergel	Entwicklung lebensraumtypischer Pflanzengesellschaften	3150	20513	11.376		nein	regelmäßig	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Zschepplin Flur 5 **TS-02A-2284**	114

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
70522 3	Bei akuter Verlandungsgefahr Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (Entschlammung, Entlandung und Entkrautung, ergänzend auch Auswinterung); immer nur an Teilbereichen des Gewässers; Kalkung nur bei Bedarf mit Kalkmergel	Entwicklung lebensraumtypischer Pflanzengesellschaften	3150	20524	37.345		nein	regelmäßig	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Hohenprießnitz Flur 5 **TS-045-1892** **TS-047-1912**	83 / 1
70523 1	Extensive Gewässerunterhaltungsmaßnahmen; Einschränkung der durchgeführten Freizeitnutzung (außer Angeln keine weitere Nutzung)	Entwicklung lebensraumtypischer Pflanzengesellschaften	3150	20535	2.399		nein	regelmäßig	kurzfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Roitzschjora Flur 4 **kein Feldblock** **kein Feldblock**	501
70526 2	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20561	348.557	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	teilweise umsetzbar	**GL-065-379**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
70527 2	Zweischürige Mahd oder einschürige Mahd und Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner- nicht vor Anfang Juni); vorzugsweise keine Düngung oder Düngung auf Basis von Bodenuntersuchungen.Bei Beweidung ist die Nährstoffzufuhr über die Exkremente zu berücksichtigen.	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20562	89.410	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; Falls Düngung notwendig nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	sofort	Alternativvariante umsetzbar	Hohenprießnitz Flur 6 **GL-060-1854**	152
70528 3	Zwei- bis dreischürige Mahd oder ein- bis zweischürige Mahd mit Nachbeweidung im Herbst; nach Möglichkeit erste Mahd zur Heuwerbung (Orientierung: Blüte/ Fruchtreife der Hauptbestandsbildner - nicht vor Anfang Juni); Düngung in Höhe des Entzuges (bevorzugt organische Düngung) auf der Basis von Bodenuntersuchungen	Erhöhung der Artenvielfalt	6510	20563	26.471	erste Mahd nicht vor Anfang Juni; nach Möglichkeit Ausbringen von Stallmist im Herbst auf ungefrorenen Boden oder Ausbringen von Gülle nach der ersten Mahd	nein	regelmäßig	kurzfristig	Alternativvariante umsetzbar	Hohenprießnitz Flur 7 Hohenprießnitz Flur 7 Hohenprießnitz Flur 7 **GL-061-1920**	30 17 / 1 29
71001 1	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	11001	4.779	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1	377 / 3 3 / 2

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71002 1	Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren	Erhaltung der lr-typischen Bodenvegetation	91E0/3	11001	4.779	Reduktion/ Beseitigung von Impatiens glandulifera in der Bodenvegetation (Jährliche Mahd bzw. Ausreißen der Pflanzen während der ersten Blüte. Ein sorgfältiges Abräumen der Pflanzen ist vorteilhaft um ein erneutes Anwachsen zu verhindern (alternativ dazu können die Pflanzen auch gemulcht und auf der Fläche belassen werden)), auf ca. 70% der Fläche	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1	377 / 3 3 / 2
71004 1	Müll / Anorganische Ablagerungen beseitigen	Verbesserung des Habitatzustandes	91E0/3	11001	4.779	Beseitigung von anorganischem Schwemmgut im südlichen Teil der Fläche	nein	einmalig	sofort	umsetzbar	Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1	377 / 3 3 / 2
71008 1	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	11004	18.893	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1	127 / 2 127 / 1 126 / 3 126 / 2 126 / 1 119 / 1 106 / 1
71009 1	Sonstige Maßnahmen zugunsten der Waldstruktur	Verbesserung des Stoffhaushaltes des Bestandes	91E0/3	11004	18.893	Waldrandgestaltung auf der gesamten Fläche zum Schutz vor weiterer Eutrophierung (Nährstoffeinträge aus benachbarter, landwirtschaftlicher Nutzfläche)	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1	127 / 2 127 / 1 126 / 3 126 / 2 126 / 1 119 / 1 106 / 1

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71010 1	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil vor der Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91E0/3	11004	18.893	Entfernen der Zitter-Pappeln im W der Fläche	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1	127 / 2 127 / 1 126 / 3 126 / 2 126 / 1 119 / 1 106 / 1
71011 1	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	11003	31.202	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1	67 / 1 59 / 1 60 / 1 61 / 1 62 / 1 63 / 1 64 / 1 57 / 1 66 / 1 75 / 1 68 / 1 70 / 1 71 / 1 72 / 1 73 / 1 74 / 1 65 / 1

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71012	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91E0/3	11003	31.202	Entfernen der Hybrid-Pappeln	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 1	67 / 1
											Löbnitz Flur 1	59 / 1
											Löbnitz Flur 1	60 / 1
											Löbnitz Flur 1	61 / 1
											Löbnitz Flur 1	62 / 1
											Löbnitz Flur 1	63 / 1
											Löbnitz Flur 1	64 / 1
											Löbnitz Flur 1	57 / 1
											Löbnitz Flur 1	66 / 1
											Löbnitz Flur 1	75 / 1
											Löbnitz Flur 1	68 / 1
											Löbnitz Flur 1	70 / 1
											Löbnitz Flur 1	71 / 1
											Löbnitz Flur 1	72 / 1
											Löbnitz Flur 1	73 / 1
											Löbnitz Flur 1	74 / 1
											Löbnitz Flur 1	65 / 1
1												
71014	Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten erhöhen	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91E0/2	11006	19.735	Förderung der Schwarz-Erle (und der Gemeinen Esche)	nein	in mehrjährigen Abständen	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 8	60
1												
71015	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/2	11007	27.101	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 8	98 / 39
											Löbnitz Flur 8	65
											Löbnitz Flur 8	37 / 1
											Löbnitz Flur 8	36 / 1
1												
71016	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/2	11007	27.101	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 8	98 / 39
											Löbnitz Flur 8	65
											Löbnitz Flur 8	37 / 1
											Löbnitz Flur 8	36 / 1
1												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71017 1	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91E0/2	11007	27.101	Entfernen der Hybrid-Pappeln, Rot-Eichen und Robinien auf der gesamten Fläche	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8	98 / 39 65 37 / 1 36 / 1
71018 1	Sonstige Maßnahmen zugunsten des Stoffhaushaltes	Verbesserung des Stoffhaushaltes des Bestandes	91E0/2	11008	4.603	Waldrandgestaltung im N der Fläche zum Schutz vor weiterer Eutrophierung (Nährstoffeinträge aus benachbarter, landwirtschaftlicher Nutzfläche)	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 2	67 / 2
71019 1	Müll / Anorganische Ablagerungen beseitigen	Verbesserung des Habitatzustandes	91E0/2	11008	4.603	Beseitigung von anorganischem Müll (Metallkörper, PVC-Teile, etc.), insbesondere im mittleren Teil der Fläche	nein	einmalig	sofort	umsetzbar	Löbnitz Flur 2	67 / 2
71020 1	Sonstige Maßnahmen zugunsten der Waldstruktur	Verbesserung der Bestandesstrukturen	91E0/3	11009	18.823	Initialpflanzung von Baumweiden (Weidensteckling) aus der Umgebung auf den Blößen um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8 **GL-055-332**	30 / 1 29 / 1 28 / 1 27 / 1 26 / 1 25 / 1
71021 1	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91E0/3	11011	15.432	Entfernen der Hybrid-Pappeln	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Roitzschjora Flur 3 Roitzschjora Flur 3 Roitzschjora Flur 3 Roitzschjora Flur 3	48 / 1 152 / 46 151 / 46 134 / 46
71023 1	Lebensraumtyp durch Pflanzung oder Saat verjüngen	Anteil lr-typischer Hauptbaumarten erhöhen, Verbesserung der Bestandesstruktur	91E0/3	11012	8.015	Initialpflanzung von Baumweiden (Weidensteckling) aus der Umgebung, insbesondere auf den Blößen, um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Roitzschjora Flur 4	1 / 6

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71024 2	Müll / Anorganische Ablagerungen beseitigen	Verbesserung des Habitatzustandes	91E0/3	11013	10.356	Beseitigung von angeschwemmten Müll auf der gesamten Fläche	nein	einmalig	sofort	umsetzbar	Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3	164 / 1 163 / 1 12 / 9 12 / 6 12 / 10
71025 2	Verbissbelastung reduzieren	Verbissbelastung reduzieren; Entwicklung eines strukturreichen Bestandesrandes	91E0/3	11013	10.356	Verbiss durch Schafe verhindern; Beweidung mit Schafen im Bestand bzw. am Bestandesrand nicht zulassen	nein	regelmäßig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3	164 / 1 163 / 1 12 / 9 12 / 6 12 / 10
71026 2	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	11014	14.092	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3	559 / 167 162 / 2 162 / 1 161 / 3 161 / 2 161 / 1 159 / 1 156 / 1 12 / 6
71027 2	Müll / Anorganische Ablagerungen beseitigen	Verbesserung des Habitatzustandes	91E0/3	11014	14.092	Beseitigung von angeschwemmtem Müll auf der gesamten Fläche	nein	einmalig	sofort	umsetzbar	Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3	559 / 167 162 / 2 162 / 1 161 / 3 161 / 2 161 / 1 159 / 1 156 / 1 12 / 6

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71028 2	Verbissbelastung reduzieren	Verbissbelastung reduzieren; Entwicklung eines strukturreichen Waldaußensaums	91E0/3	11014	14.092	Verbiss durch Schafe verhindern; Beweidung mit Schafen im Bestand bzw. am Bestandesrand nicht zulassen	nein	regelmäßig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3	559 / 167 162 / 2 162 / 1 161 / 3 161 / 2 161 / 1 159 / 1 156 / 1 12 / 6
71029 2	Sonstige Maßnahmen zugunsten der Waldstruktur	Verbesserung der Bestandesstrukturen	91E0/3	11015	3.285	Initialpflanzung von Baumweiden (Weidensteckling) aus der Umgebung auf den Blößen um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln	nein	regelmäßig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3	589 / 182 181 / 28 181 / 26 181 / 25
71030 2	Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren	Erhaltung einer lr-typischen Bodenvegetation	91E0/3	11015	3.285	Reduktion / Beseitigung von Impatiens glandulifera (Jährliche Mahd bzw. Ausreißen der Pflanzen während der ersten Blüte. Ein sorgfältiges Abräumen der Pflanzen ist vorteilhaft um ein erneutes Anwachsen zu verhindern (alternativ dazu können die Pflanzen auch gemulcht und auf der Fläche belassen werden))und Fallopia japonica (Regelmäßiges Schneiden von bis zu 6 Schnitten jährlich und sofortiges, sauberes Abräumen des Mähgutes von der Fläche. Das Schnittgut darf nicht aufgeschichtet und liegen gelassen werden, es muss entsorgt werden.); Zurückdrängung verschiedener Weidegräser	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 Schnaditz Flur 3 **GL-058-379**	589 / 182 181 / 28 181 / 26 181 / 25
71031 2	Sonstige Maßnahmen zugunsten der Waldstruktur	Anteil lr-typischer Hauptbaumarten erhöhen; Verbesserung der Bestandesstruktur	91E0/3	11017	23.284	Initialpflanzung von Baumweiden (Weidensteckling) aus der Umgebung, insbesondere auf den Blößen, um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 18	27 23 1

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71032 1	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Schäden an der Vegetationsstruktur	Reduzierung der Schäden an der Vegetation; Entwicklung eines strukturreichen Waldbestandes	91F0	11010	31.656	Einstellung der Beweidung im Bestand	nein	regelmäßig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 2 Löbnitz Flur 2 Löbnitz Flur 2	6 / 9 396 / 6 3 / 15
71033 1	Keine Befahrung	Minimierung der Bodenverdichtung und Schäden an der Vegetation	91F0	11010	31.656	Reduzierung / Einstellung der Befahrung durch Freizeitsportler (Angler); Befahrung durch die Forstwirtschaft nur auf permanenten Rückegassen	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 2 Löbnitz Flur 2 Löbnitz Flur 2	6 / 9 396 / 6 3 / 15
71034 1	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	11010	31.656	Entfernen der Hybrid-Pappeln und Robinien	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 2 Löbnitz Flur 2 Löbnitz Flur 2	6 / 9 396 / 6 3 / 15
71035 4	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Schäden an der Vegetationsstruktur	Reduzierung der Schäden an der Vegetation; Entwicklung eines strukturreichen Waldbestandes	91E0/3	11018	18.960	Einstellung der Beweidung mit Schafen im Osten der Fläche	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Eilenburg Flur 3	15 / 1
71036 4	Organische Ablagerungen beseitigen	Verbesserung des Habitatzustandes	91E0/3	11018	18.960	Einstellung / Verbot der Ablagerung von Gartenabfällen im NW der Fläche sowie Beseitigung der bereits abgeladenen Gartenabfälle	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Eilenburg Flur 3	15 / 1
71037 4	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	11019	12.436	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1	68 / 3 68 / 2 68 / 1 65 / 17

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71038 4	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	11019	12.436	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1	68 / 3 68 / 2 68 / 1 65 / 17
71039 4	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	11020	11.307	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1	60 / 16 60 / 15 60 / 14 58 / 5 58 / 4 43 / 8 43 / 5
71040 4	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	11023	42.000	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Thallwitz Thallwitz Thallwitz Thallwitz Thallwitz Thallwitz Thallwitz Thallwitz	795 794 793 792 790 786 785 784
71041 4	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	11023	42.000	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Thallwitz Thallwitz Thallwitz Thallwitz Thallwitz Thallwitz Thallwitz Thallwitz	795 794 793 792 790 786 785 784

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71042	Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten erhöhen	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	11023	42.000	Erhöhung des Eichenanteils	nein	in mehrjährigen Abständen	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Thallwitz	795
											Thallwitz	794
											Thallwitz	793
											Thallwitz	792
											Thallwitz	790
											Thallwitz	786
											Thallwitz	785
											Thallwitz	784
4												
71043	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	11023	42.000	Entnahme der Hybrid-Pappeln im Nordteil der Fläche	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Thallwitz	795
											Thallwitz	794
											Thallwitz	793
											Thallwitz	792
											Thallwitz	790
											Thallwitz	786
											Thallwitz	785
											Thallwitz	784
4												
71044	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9170	11024	30.891	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Thallwitz	791
											Thallwitz	783
											Thallwitz	782
											Thallwitz	779
											Thallwitz	568
											Thallwitz	344
											Thallwitz	343
											Thallwitz	341a
4												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71045	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9170	11024	30.891	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Thallwitz	791
											Thallwitz	783
											Thallwitz	782
											Thallwitz	779
											Thallwitz	568
											Thallwitz	344
											Thallwitz	343
											Thallwitz	341a
4												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71046	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	11025	306.312	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Kollau	852
											Thallwitz	824
											Thallwitz	834
											Thallwitz	833
											Thallwitz	832
											Thallwitz	831
											Thallwitz	830
											Thallwitz	829
											Thallwitz	828
											Thallwitz	827
											Thallwitz	836
											Thallwitz	825
											Thallwitz	837
											Thallwitz	823
											Thallwitz	822
											Thallwitz	821
											Thallwitz	820
											Thallwitz	819
											Thallwitz	818
											Thallwitz	817
											Thallwitz	811a
											Thallwitz	577
											Thallwitz	826
											Thallwitz	847
											Thallwitz	940
											Thallwitz	939
											Thallwitz	858 / 1
											Thallwitz	857
											Thallwitz	856
											Thallwitz	853
											Thallwitz	852
											Thallwitz	851
											Thallwitz	850
											Thallwitz	835
											Thallwitz	848
											Thallwitz	992
											Thallwitz	846
											Thallwitz	845
											Thallwitz	844

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
											Thallwitz	843
											Thallwitz	842
											Thallwitz	841
											Thallwitz	840
											Thallwitz	839
											Thallwitz	838
											Thallwitz	849
4												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71047	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	11025	306.312	Entnahme der Hybrid-Pappeln, Rot-Eichen und Fichten auf der gesamten Fläche	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Kollau	852
											Thallwitz	824
											Thallwitz	834
											Thallwitz	833
											Thallwitz	832
											Thallwitz	831
											Thallwitz	830
											Thallwitz	829
											Thallwitz	828
											Thallwitz	827
											Thallwitz	836
											Thallwitz	825
											Thallwitz	837
											Thallwitz	823
											Thallwitz	822
											Thallwitz	821
											Thallwitz	820
											Thallwitz	819
											Thallwitz	818
											Thallwitz	817
											Thallwitz	811a
											Thallwitz	577
											Thallwitz	826
											Thallwitz	847
											Thallwitz	940
											Thallwitz	939
											Thallwitz	858 / 1
											Thallwitz	857
											Thallwitz	856
											Thallwitz	853
											Thallwitz	852
											Thallwitz	851
											Thallwitz	850
											Thallwitz	835
											Thallwitz	848
											Thallwitz	992
											Thallwitz	846
											Thallwitz	845
											Thallwitz	844

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
											Thallwitz	843
											Thallwitz	842
											Thallwitz	841
											Thallwitz	840
											Thallwitz	839
											Thallwitz	838
											Thallwitz	849
4												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71048	Sonstige Maßnahmen zugunsten des Stoffhaushaltes	Verbesserung des Stoffhaushaltes des Bestandes	91F0	11025	306.312	Waldrandgestaltung am westlichen Bestandesrand zum Schutz vor weiterer Eutrophierung (Nährstoffeinträge aus benachbarter, landwirtschaftlicher Nutzfläche)	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Kollau	852
											Thallwitz	824
											Thallwitz	834
											Thallwitz	833
											Thallwitz	832
											Thallwitz	831
											Thallwitz	830
											Thallwitz	829
											Thallwitz	828
											Thallwitz	827
											Thallwitz	836
											Thallwitz	825
											Thallwitz	837
											Thallwitz	823
											Thallwitz	822
											Thallwitz	821
											Thallwitz	820
											Thallwitz	819
											Thallwitz	818
											Thallwitz	817
											Thallwitz	811a
											Thallwitz	577
											Thallwitz	826
											Thallwitz	847
											Thallwitz	940
											Thallwitz	939
											Thallwitz	858 / 1
											Thallwitz	857
											Thallwitz	856
											Thallwitz	853
											Thallwitz	852
											Thallwitz	851
											Thallwitz	850
											Thallwitz	835
											Thallwitz	848
											Thallwitz	992
											Thallwitz	846
											Thallwitz	845
											Thallwitz	844

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
											Thallwitz	843
											Thallwitz	842
											Thallwitz	841
											Thallwitz	840
											Thallwitz	839
											Thallwitz	838
											Thallwitz	849
4												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71049	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	11025	306.312	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Kollau	852
											Thallwitz	824
											Thallwitz	834
											Thallwitz	833
											Thallwitz	832
											Thallwitz	831
											Thallwitz	830
											Thallwitz	829
											Thallwitz	828
											Thallwitz	827
											Thallwitz	836
											Thallwitz	825
											Thallwitz	837
											Thallwitz	823
											Thallwitz	822
											Thallwitz	821
											Thallwitz	820
											Thallwitz	819
											Thallwitz	818
											Thallwitz	817
											Thallwitz	811a
											Thallwitz	577
											Thallwitz	826
											Thallwitz	847
											Thallwitz	940
											Thallwitz	939
											Thallwitz	858 / 1
											Thallwitz	857
											Thallwitz	856
											Thallwitz	853
											Thallwitz	852
											Thallwitz	851
											Thallwitz	850
											Thallwitz	835
											Thallwitz	848
											Thallwitz	992
											Thallwitz	846
											Thallwitz	845
											Thallwitz	844

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
											Thallwitz	843
											Thallwitz	842
											Thallwitz	841
											Thallwitz	840
											Thallwitz	839
											Thallwitz	838
											Thallwitz	849
4												
71050	Müll / Anorganische Ablagerungen beseitigen	Verbesserung des Habitatzustandes	91E0/3	11028	19.567	Beseitigung von Müll auf der gesamten Fläche	nein	einmalig	sofort	umsetzbar	Eilenburg Flur 4	1
											Kollau	134
											Kollau	130
											Kollau	128
											Kollau	123
											Kollau	122
											Kollau	121
											Kollau	120
4												
71051	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	11028	19.567	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Eilenburg Flur 4	1
											Kollau	134
											Kollau	130
											Kollau	128
											Kollau	123
											Kollau	122
											Kollau	121
											Kollau	120
4												
71052	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	11028	19.567	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Eilenburg Flur 4	1
											Kollau	134
											Kollau	130
											Kollau	128
											Kollau	123
											Kollau	122
											Kollau	121
											Kollau	120
4												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71053	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/2	11029	32.862	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 1	126 / 1
											Groitzsch Flur 2	66
											Groitzsch Flur 2	65
											Groitzsch Flur 2	60 / 1
											Groitzsch Flur 2	59
											Groitzsch Flur 2	58 / 1
											Groitzsch Flur 2	56
											Groitzsch Flur 3	64 / 1
											Groitzsch Flur 3	63
											Groitzsch Flur 3	66
											Groitzsch Flur 3	65
5												
71054	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91E0/2	11029	32.862	Entnahme der Hybrid-Pappeln im N und W der Fläche	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 1	126 / 1
											Groitzsch Flur 2	66
											Groitzsch Flur 2	65
											Groitzsch Flur 2	60 / 1
											Groitzsch Flur 2	59
											Groitzsch Flur 2	58 / 1
											Groitzsch Flur 2	56
											Groitzsch Flur 3	64 / 1
											Groitzsch Flur 3	63
											Groitzsch Flur 3	66
											Groitzsch Flur 3	65
5												
71055	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	11030	53.415	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 2	66
											Groitzsch Flur 2	65
											Groitzsch Flur 2	64
											Groitzsch Flur 2	62
											Groitzsch Flur 2	61
											Groitzsch Flur 2	60 / 1
5												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71056 5	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	11030	53.415	Belassen des Horstbaumes eines Seeadler-Paares im NO der Fläche sowie weitere geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 2 Groitzsch Flur 2 Groitzsch Flur 2 Groitzsch Flur 2 Groitzsch Flur 2 Groitzsch Flur 2	66 65 64 62 61 60 / 1
71057 5	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	11030	53.415	Entnahme der Hybrid-Pappeln, Rot-Eichen und Fichten auf der gesamten Fläche	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 2 Groitzsch Flur 2 Groitzsch Flur 2 Groitzsch Flur 2 Groitzsch Flur 2 Groitzsch Flur 2	66 65 64 62 61 60 / 1
71058 5	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	11031	13.248	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3	8 13 12 11 10
71059 5	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	11031	13.248	Entnahme der Hybrid-Pappeln auf der westlichen Teilfläche	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3	8 13 12 11 10
71060 5	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/2	11032	4.991	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3	17 16 131 130

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71061 5	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	11033	52.725	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3	140 138
71062 5	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/2	11034	7.386	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 3	146
71063 5	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/2	11034	7.386	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 3	146
71064 5	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9170	11035	19.557	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3 Püchau	154 / 1 149 958
71065 5	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Schäden an der Vegetationsstruktur	Erhalt des Bestandesrandes im SW der Fläche	9170	11035	19.557	Ausweisung einer 2m breiten Pufferzone aus Sträuchern und Bäumen 2. Ordnung zwischen landwirtschaftlicher Nutzfläche und südwestlichen Bestandesrand, um weitere Beeinträchtigungen durch Eutrophierung (starkes Auftreten von Sambucus nigra) sowie die direkte Schädigung der Vegetation zu verhindern	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Groitzsch Flur 3 Groitzsch Flur 3 Püchau	154 / 1 149 958
71066 5	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	11036	21.492	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Püchau	891
71068 5	Müll / Anorganische Ablagerungen beseitigen	Verbesserung des Habitatzustandes	91E0/3	11036	21.492	Beseitigung von angeschwemmten Müll im östlichen Teil der Fläche	nein	einmalig	sofort	umsetzbar	Püchau	891

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71069 5	Sonstige Maßnahmen zugunsten der Waldstruktur	Verbesserung der Bestandesstrukturen	91E0/3	11036	21.492	Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung auf den Blößen um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Püchau	891
71070 8	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	11037	90.456	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Grimma Grimma Grimma Grimma Grimma Grimma Grimma	1879 / 4 1872a 1871 / 3 1871 / 2 1870 1869 1868
71071 8	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	11037	90.456	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Grimma Grimma Grimma Grimma Grimma Grimma Grimma	1879 / 4 1872a 1871 / 3 1871 / 2 1870 1869 1868
71072 8	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	11037	90.456	Entnahme der Hybrid-Pappeln im SW der Fläche	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Grimma Grimma Grimma Grimma Grimma Grimma Grimma	1879 / 4 1872a 1871 / 3 1871 / 2 1870 1869 1868
71073 8	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9110	11038	51.120	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Grimma	1872a

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71074 8	Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten fördern	Einleiten der Verjüngung am Ende des Planungszeitraumes	9110	11038	51.120	Förderung der Naturverjüngung von Trauben-Eiche und Rot-Buche auf der gesamten Fläche	nein	in mehrjährigen Abständen	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Grimma	1872a
71075 8	Erholungsnutzung einschränken / einstellen	Minimierung der Habitatstörung durch Erholungssuchende	9110	11038	51.120	Einschränkung der Erholungsnutzung durch Abschirmung einiger kleinerer Wege ("Trampelpfade"), die sich quer durch den Bestand ziehen	nein	regelmäßig	langfristig	umsetzbar	Grimma	1872a
71076 8	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9110	11039	16.249	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz	211 / 1 208 201 181 / 1 178 176 175 173 172 169 167 157 155
71077 8	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9170	11043	26.207	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	langfristig	teilweise umsetzbar	Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Kaditzsch	208 203 178 151 148 146 145 126

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71078 8	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9170	11043	26.207	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	langfristig	teilweise umsetzbar	Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Neunitz Kaditzsch	208 203 178 151 148 146 145 126
71079 8	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9110	11042	21.993	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Grimma Grimma Grimma	2728 2652 / 1 2651 / 5
71080 8	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9110	11042	21.993	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Grimma Grimma Grimma	2728 2652 / 1 2651 / 5
71081 8	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9130	11044	36.611	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Grimma Grimma Schaddel Schaddel	2728 2666 / 6 160 / 1 143
71082 8	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9130	11044	36.611	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Grimma Grimma Schaddel Schaddel	2728 2666 / 6 160 / 1 143
71083 8	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9110	11048	34.630	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Keiselwitz	185

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71085 8	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9170	10021	60.619	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Höfgen Keiselwitz Keiselwitz	114 / 1 183 182
71086 8	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9170	10021	60.619	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Höfgen Keiselwitz Keiselwitz	114 / 1 183 182
71087 8	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	10021	60.619	Entnahme der Lärchen und Fichten auf der gesamten Fläche	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Höfgen Keiselwitz Keiselwitz	114 / 1 183 182

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71092	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	10028	200.935	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	langfristig	teilweise umsetzbar	Thallwitz	269
											Thallwitz	223
											Thallwitz	278
											Thallwitz	277
											Thallwitz	276
											Thallwitz	275
											Thallwitz	274
											Thallwitz	273
											Thallwitz	272
											Thallwitz	902 / 1
											Thallwitz	270
											Thallwitz	903
											Thallwitz	262
											Thallwitz	259
											Thallwitz	239
											Thallwitz	238
											Thallwitz	237
											Thallwitz	226
											Thallwitz	225
											Thallwitz	224
											Thallwitz	223a
											Thallwitz	271
											Thallwitz	916
											Thallwitz	925
											Thallwitz	924
											Thallwitz	923
											Thallwitz	922
											Thallwitz	921
											Thallwitz	920
											Thallwitz	919
											Thallwitz	918
											Thallwitz	279
											Thallwitz	917 / 1
											Thallwitz	929 / 1
											Thallwitz	912
											Thallwitz	911
											Thallwitz	910
											Thallwitz	909
											Thallwitz	908

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
											Thallwitz	907
											Thallwitz	906
											Thallwitz	905
											Thallwitz	904
											Thallwitz	917 / 2
4												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71093	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	10028	200.935	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	langfristig	teilweise umsetzbar	Thallwitz	269
											Thallwitz	223
											Thallwitz	278
											Thallwitz	277
											Thallwitz	276
											Thallwitz	275
											Thallwitz	274
											Thallwitz	273
											Thallwitz	272
											Thallwitz	902 / 1
											Thallwitz	270
											Thallwitz	903
											Thallwitz	262
											Thallwitz	259
											Thallwitz	239
											Thallwitz	238
											Thallwitz	237
											Thallwitz	226
											Thallwitz	225
											Thallwitz	224
											Thallwitz	223a
											Thallwitz	271
											Thallwitz	916
											Thallwitz	925
											Thallwitz	924
											Thallwitz	923
											Thallwitz	922
											Thallwitz	921
											Thallwitz	920
											Thallwitz	919
											Thallwitz	918
											Thallwitz	279
											Thallwitz	917 / 1
											Thallwitz	929 / 1
											Thallwitz	912
											Thallwitz	911
											Thallwitz	910
											Thallwitz	909
											Thallwitz	908

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
											Thallwitz	907
											Thallwitz	906
											Thallwitz	905
											Thallwitz	904
											Thallwitz	917 / 2
4												
71094	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/2	11022	9.806	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Wedelwitz Flur 1	96 / 8
											Wedelwitz Flur 1	111 / 2
											Wedelwitz Flur 1	109 / 1
											Wedelwitz Flur 1	106 / 1
											Wedelwitz Flur 1	105 / 1
											Wedelwitz Flur 1	102 / 1
4												
71095	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	21001	7.089	Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung auf den Blößen um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln ; Anlegen einer zweiten Baumreihe	nein	in mehrjährigen Abständen	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 8	13 / 1
											Löbnitz Flur 8	98
											Löbnitz Flur 8	21 / 1
											Löbnitz Flur 8	20 / 1
											Löbnitz Flur 8	19 / 1
											Löbnitz Flur 8	18 / 1
											Löbnitz Flur 8	17 / 1
											Löbnitz Flur 8	16 / 1
											Löbnitz Flur 8	14 / 1
1												
71096	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	21002	8.704	Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung auf den Blößen um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln ; Anlegen einer zweiten Baumreihe	nein	in mehrjährigen Abständen	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Roitzschjora Flur 4	556 / 4
											Roitzschjora Flur 4	556 / 3
											Roitzschjora Flur 4	556 / 2
											Roitzschjora Flur 4	555
1												
71097	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Schäden an der Vegetationsstruktur	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	21002	8.704	Auskopplung der im Bestand weidenden Rinder	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Roitzschjora Flur 4	556 / 4
											Roitzschjora Flur 4	556 / 3
											Roitzschjora Flur 4	556 / 2
											Roitzschjora Flur 4	555
1												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71098 2	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	21003	31.034	Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung auf den Blößen um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln ; Anlegen einer zweiten Baumreihe	nein	in mehrjährigen Abständen	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 7	35
71099 2	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Schäden an der Vegetationsstruktur	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	21003	31.034	keine Beweidung auf der Fläche zulassen	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 7 **GL-058-379**	35
71100 1	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	21004	2.196	Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung auf den Blößen um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln ; Anlegen einer zweiten Baumreihe	nein	in mehrjährigen Abständen	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8	16 / 1 14 / 1
71101 2	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	21005	6.455	Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung auf den Blößen um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln ; Anlegen einer zweiten Baumreihe	nein	in mehrjährigen Abständen	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Bad Düben Flur 13 **GL-057-366**	33
71102 1	Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren	Erhaltung der lr-typischen Bodenvegetation	91E0/2	11007	27.101	Reduktion / Entfernen von Fallopia sacchalinensis in der Bodenvegetation (im mittleren Teil der Fläche)	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8 Löbnitz Flur 8	98 / 39 65 37 / 1 36 / 1
71103 1	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	11002	3.999	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1	6 / 2 1 / 2

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71104 1	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91E0/3	11002	3.999	Entnahme der Hybrid-Pappeln	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1	6 / 2 1 / 2
71105 1	Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren	Erhaltung einer lr-typischen Bodenvegetation	91E0/3	11002	3.999	Reduktion / Beseitigung von Impatiens glandulifera auf der gesamten Fläche (Jährliche Mahd bzw. Ausreißen der Pflanzen während der ersten Blüte. Ein sorgfältiges Abräumen der Pflanzen ist vorteilhaft um ein erneutes Anwachsen zu verhindern (alternativ dazu können die Pflanzen auch gemulcht und auf der Fläche belassen werden)); Zurückdrängung verschiedener Weidegräser	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1	6 / 2 1 / 2
71110 8	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9110	11050	28.811	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Grimma	2728
71111 8	Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten fördern	Einleiten der Verjüngung am Ende des Planungszeitraumes	9110	11050	28.811	Förderung der Naturverjüngung von Trauben-Eiche und Rot-Buche auf der gesamten Fläche	nein	in mehrjährigen Abständen	langfristig	umsetzbar	Grimma	2728
71112 8	Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten fördern	Einleiten der Verjüngung am Ende des Planungszeitraumes	9110	11042	21.993	Förderung der Naturverjüngung von Trauben-Eiche und Rot-Buche auf der gesamten Fläche	nein	in mehrjährigen Abständen	langfristig	teilweise umsetzbar	Grimma Grimma Grimma	2728 2652 / 1 2651 / 5
71113 1	Verjüngung gesellschaftsfremder Gehölze reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91E0/3	11004	18.893	Entfernen der Zitter-Pappeln-Verjüngung im W der Fläche	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1 Löbnitz Flur 1	127 / 2 127 / 1 126 / 3 126 / 2 126 / 1 119 / 1 106 / 1

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71114 4	Biotopbäume belassen (mind. 6 Stück/ha)	Erhaltung des bisherigen Zustandes	91E0/3	10025	51.924	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1	96 / 8 96 / 7 58 / 4 121 / 3 121 / 2 118 / 2 100 / 2 100 / 1
71115 4	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung des Erhaltungszustandes	91E0/3	10025	51.924	Entnahme der Hybrid-Pappeln	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1	96 / 8 96 / 7 58 / 4 121 / 3 121 / 2 118 / 2 100 / 2 100 / 1
71116 4	Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten (Bruchweide) fördern	Verbesserung des Erhaltungszustandes	91E0/3	10025	51.924	Förderung der Naturverjüngung von Bruchweide auf der gesamten Fläche	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1 Wedelwitz Flur 1	96 / 8 96 / 7 58 / 4 121 / 3 121 / 2 118 / 2 100 / 2 100 / 1

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71117	Lebensraumtyp durch Pflanzung oder Saat verjüngen	Erhaltung des bisherigen Zustandes	91E0/3	10025	51.924	Nachstecken von Weidenstecklingen in Lücken zusammengebrochener Baumweiden	nein	regelmäßig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Wedelwitz Flur 1	96 / 8
											Wedelwitz Flur 1	96 / 7
											Wedelwitz Flur 1	58 / 4
											Wedelwitz Flur 1	121 / 3
											Wedelwitz Flur 1	121 / 2
											Wedelwitz Flur 1	118 / 2
											Wedelwitz Flur 1	100 / 2
											Wedelwitz Flur 1	100 / 1
4												
71501	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9170	11502	7.797	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben	361
											Döben	354
											Döben	353
											Döben	312
7												
71503	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/1	11503	4.183	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Döben	317
											Döben	323
											Döben	322
											Döben	320
											Döben	319
											Döben	318
											Dorna	80
											Dorna	77
											Dorna	24
7												
71504	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9180/1	11504	4.811	Entnahme der Rosskastanie	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Döben	164 / 1
											Döben	1 / 1
7												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71505 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9170	11505	16.307	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Döben Döben Döben Döben	497 408 407 406 405 164 / 1 163b
71507 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/1	11509	5.715	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben	181 180 156
71508 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/1	11509	5.715	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben	181 180 156
71509 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11510	25.470	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Grechwitz Grechwitz Grechwitz Grechwitz	182 45 / 12 218 215 212
71510 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/1	11511	1.935	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Grechwitz	182 45 / 12
71511 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9170	11512	25.389	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Bahren Bahren Bahren	69 67 66 / 5

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71512 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11512	25.389	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Bahren Bahren Bahren	69 67 66 / 5
71513 7	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91E0/1	11509	5.715	Entnahme der Hybrid-Pappel	nein	einmalig	langfristig	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben	181 180 156
71514 7	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	11505	16.307	Entnahme der Robinie und Gemeinen Kiefer	nein	einmalig	langfristig	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Döben Döben Döben Döben	497 408 407 406 405 164 / 1 163b
71516 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9170	11513	26.002	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Döben	485 484 483 482
71517 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11513	26.002	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Döben	485 484 483 482
71518 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9170	11514	14.348	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Golzern Golzern Golzern	339 337 / 1 336

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71519 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11514	14.348	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Golzern Golzern Golzern	339 337 / 1 336
71520 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9180/1	11515	9.101	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Golzern Golzern	489 172 / 5 343 / 1 342
71521 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11516	5.738	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Golzern	343 / 1
71522 7	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	11516	5.738	Entnahme der Rot-Eiche	nein	einmalig	langfristig	umsetzbar	Golzern	343 / 1
71523 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11517	14.300	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Golzern	302
71524 7	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	11517	14.300	Entnahme der Rot-Eiche	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Golzern	302
71525 7	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91E0/1	11519	3.860	Entnahme der Hybrid-Pappeln	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Golzern Golzern Golzern Golzern	269 261 260 259

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71526 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11520	31.628	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern	301 300 299 298 295 294 258 257 256
71527 7	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	11520	31.628	Entnahme der Gemeinen Kiefer	nein	einmalig	langfristig	teilweise umsetzbar	Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern Golzern	301 300 299 298 295 294 258 257 256
71528 7	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9130	11521	40.999	Entnahme der Lärche	nein	einmalig	langfristig	teilweise umsetzbar	Golzern Golzern Golzern Golzern Schmorditz Schmorditz	295 294 293 292 158 111
71529 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9170	11522	3.672	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Deditz Schmorditz Schmorditz	79 81 78

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71530	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11523	23.649	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Schmorditz	94 / 1
											Schmorditz	91 / 1
											Schmorditz	90
											Schmorditz	89
											Schmorditz	85
											Schmorditz	84
											Schmorditz	143
7												
71531	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	11523	23.649	Entnahme der Rot-Eiche und Rosskastanie	nein	einmalig	langfristig	teilweise umsetzbar	Schmorditz	94 / 1
											Schmorditz	91 / 1
											Schmorditz	90
											Schmorditz	89
											Schmorditz	85
											Schmorditz	84
											Schmorditz	143
7												
71532	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11524	24.566	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Schmorditz	148 / 3
											Schmorditz	147
											Schmorditz	146 / 3
											Schmorditz	145
7												
71533	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11525	35.610	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Schmorditz	154 / 3
											Schmorditz	153 / 3
											Schmorditz	152
											Schmorditz	151 / 3
											Schmorditz	150
											Schmorditz	149 / 3
											Schmorditz	116
											Schmorditz	115
											Schmorditz	114 / 1
7												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71534 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11526	13.196	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Nerchau Nerchau Schmorditz Schmorditz	272 273 128 32
71535 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11527	6.513	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Bahren Bahren	25 24 / 2
71536 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9170	11528	4.996	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Bahren Bahren Hohnstädt Hohnstädt	194a 194 989 986
71537 7	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	11528	4.996	Entnahme der Rosskastanie	nein	einmalig	langfristig	teilweise umsetzbar	Bahren Bahren Hohnstädt Hohnstädt	194a 194 989 986
71538 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11529	16.874	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohnstädt Hohnstädt Hohnstädt	516 / 2 515 / 2 514 / 2
71539 7	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	11529	16.874	Entnahme der Gemeinen Kiefer, Weymouths-Kiefer, Rosskastanie, Robinie, Europäische Lärche	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohnstädt Hohnstädt Hohnstädt	516 / 2 515 / 2 514 / 2
71542 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9130	11531	13.639	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben	318 317 316

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71543 7	Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten erhöhen	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9130	11531	13.639	Erhöhung der Anteile der Rot-Buche auf mindestens 70 % des Kronen-Überschirmungsgrades	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben	318 317 316
71544 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11532	13.436	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Döben Döben Döben	320 319 318 317 316 314
71545 7	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/1	11533	1.091	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Döben Döben	321 314
71546 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/1	11533	1.091	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Döben Döben	321 314
71547 7	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91E0/1	11533	1.091	Entnahme der Hybrid-Pappel und der Grau-Erle	nein	einmalig	langfristig	umsetzbar	Döben Döben	321 314
71548 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	11534	14.537	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Döben Döben	351 323 322 320 319

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71549 7	Organische Ablagerungen beseitigen	Verbesserung der lr-typischen Bodenvegetation	9170	11534	14.537	Unterlassen der Ablagerung von Gehölzausschnitt aus der Gartenanlage evt. Beseitigung des bisher abgelagerten Materials	nein	regelmäßig	kurzfristig	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Döben Döben	351 323 322 320 319
71550 7	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9130	11535	17.891	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Döben Döben Döben Dorna	353 352 351 36
71601 2	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/2	12000	70.807	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	langfristig	teilweise umsetzbar	Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2	188 / 9 188 / 8 188 / 7 188 / 6 188 / 5 188 / 4 188 / 3 188 / 2 188 / 10 188 / 1 184 183 176 / 1 189 / 7

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71602	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	12000	70.807	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	langfristig	teilweise umsetzbar	Schnaditz Flur 2	188 / 9
											Schnaditz Flur 2	188 / 8
											Schnaditz Flur 2	188 / 7
											Schnaditz Flur 2	188 / 6
											Schnaditz Flur 2	188 / 5
											Schnaditz Flur 2	188 / 4
											Schnaditz Flur 2	188 / 3
											Schnaditz Flur 2	188 / 2
											Schnaditz Flur 2	188 / 10
											Schnaditz Flur 2	188 / 1
											Schnaditz Flur 2	184
											Schnaditz Flur 2	183
											Schnaditz Flur 2	176 / 1
											Schnaditz Flur 2	189 / 7
2												
71603	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9160	12001	7.102	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Schnaditz Flur 2	1 / 11
											Schnaditz Flur 2	1 / 10
											Tiefensee Flur 3	22
											Tiefensee Flur 3	21
2												
71604	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9160	12001	7.102	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Schnaditz Flur 2	1 / 11
											Schnaditz Flur 2	1 / 10
											Tiefensee Flur 3	22
											Tiefensee Flur 3	21
2												
71605	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	12002	4.142	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Glaucha Flur 2	2
											Pristäblich Flur 1	11
2												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71606 2	Entwicklung zusätzlicher LRT-Flächen	Herstellung der Kohärenz zu LRT 12003 durch randliche Erweiterung der Fläche	91E0/3	12002	4.142	Durch Auskoppeln der Randbereiche der südlich angrenzenden Weide und einer damit verbundenen kleinflächigen Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung kann sich in diesen Bereichen ebenfalls ein Weichholzauenwald entwickeln. Durch Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung, die Pflanzung von Weidenstecklingen und/oder die sich ergebende Sukzession kann die Fläche der bisherigen Weichholzaue vergrößert und eine Verbindung zum LRT 12003 geschaffen werden."	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Glaucha Flur 2 Pristäblich Flur 1	2 11
71607 2	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	12003	16.557	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Glaucha Flur 2 Pristäblich Flur 1 Pristäblich Flur 1	47 11 10

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71610	Sonstige Maßnahmen zugunsten der lebensraumtypischen Bodenvegetation	Förderung der bachbegleitenden Uferstaudenvegetation und damit die Entwicklung einer lebensraumtypischen Bodenvegetation	91E0/2	12006	45.593	Unterlassung der derzeitig durchgeführten stellenweisen Mahd der bachbegleitenden Ufervegetation parallel des Wanderweges	nein	einmalig	kurzfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Glaucha Flur 4	173
											Hohenprießnitz Flur 5	52
											Hohenprießnitz Flur 5	60
											Hohenprießnitz Flur 5	61
											Hohenprießnitz Flur 5	62
											Hohenprießnitz Flur 5	45
											Hohenprießnitz Flur 5	46
											Hohenprießnitz Flur 5	47
											Hohenprießnitz Flur 5	48
											Hohenprießnitz Flur 5	49
											Hohenprießnitz Flur 5	51
											Hohenprießnitz Flur 5	83 / 2
											Hohenprießnitz Flur 5	53
											Hohenprießnitz Flur 5	54
											Hohenprießnitz Flur 5	55
											Hohenprießnitz Flur 5	56
											Hohenprießnitz Flur 5	57
											Hohenprießnitz Flur 5	58
											Hohenprießnitz Flur 5	59
											Hohenprießnitz Flur 5	63
											Hohenprießnitz Flur 5	64
											Hohenprießnitz Flur 5	50
3												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71611 2	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91E0/2	12000	70.807	Die gesellschaftsfremden Baumartenanteile sollten bei Hiebsreife reduziert werden. Es handelt sich dabei um 2-3 Exemplare von Quercus rubra im Südteil der Fläche.	nein	einmalig	kurzfristig	teilweise umsetzbar	Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2 Schnaditz Flur 2	189 / 7 188 / 9 188 / 8 188 / 7 188 / 6 188 / 5 188 / 4 188 / 3 188 / 2 188 / 10 188 / 1 184 183 176 / 1
71612 3	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9160	12007	8.572	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 6	154
71613 3	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9160	12007	8.572	Im Nordosten und Südwesten der Fläche wurden einzelne Exemplare der Jap. Lärche (Larix kaempferi), der Fichte (Picea abies) und der Rosskastanie (Aesculus hippocastanum) nachgewiesen. Diese gesellschaftsfremden Baumartenanteile sollten bei Hiebsreife reduziert werden.	nein	einmalig	kurzfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 6 **WH-048-211308**	154
71614 2	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	12008	17.235	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 6 **WH-04A-211307**	153
71616 2	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	12009	17.980	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Glaucha Flur 4 Glaucha Flur 4 Hohenprießnitz Flur 6	176 174 152

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71618 3	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	12010	6.096	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 2	10
71619 3	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12010	6.096	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 2	10
71620 3	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12011	8.428	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1	63 / 1 105 / 1 104 / 1
71621 3	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen	Beseitigung bestehender Beeinträchtigungen durch Nutzungsverzicht (dadurch Verbesserung des Erhaltungszustandes)	91E0/3	12011	8.428	Die Fläche wird zeitweise von Schafen beweidet, die Bodenflora ist durch Viehtritt und Verbiss stellenweise beeinträchtigt. Durch Auskopplung der betreffenden Fläche kann diese Beeinträchtigung beseitigt werden.	nein	regelmäßig	kurzfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Laußig Flur 1 Laußig Flur 1 Laußig Flur 1	63 / 1 105 / 1 104 / 1
71622 3	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	12012	33.400	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Gruna Flur 2	87 / 2
71623 3	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12012	33.400	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Gruna Flur 2	87 / 2
71624 3	Sonstige Maßnahmen zugunsten der lebensraumtypischen Bodenvegetation	Beseitigung der bestehenden Beeinträchtigung zu Gunsten der Bodenvegetation	91E0/3	12012	33.400	Vermutlich wurde die festgestellte Mahd der Brennesselbestände ausgeführt um einen Zugang zum Wasser zu schaffen. Dabei wurde die Mahd jedoch flächig ausgeführt. Diese flächige Mahd sollte unterbleiben.	nein	einmalig	kurzfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Gruna Flur 2	87 / 2

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71626 3	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	12013	19.510	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Hohenprießnitz Flur 4	132 / 4
71627 3	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	12014	6.170	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5	187 / 1 184 183 182
71628 3	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9170	12015	50.557	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5	63 51 52 54 55 56 59 60 46 62 71 64 65 66 67 68 69 70 61

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71629	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9170	12015	50.557	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 5	63
											Zschepplin Flur 5	51
											Zschepplin Flur 5	52
											Zschepplin Flur 5	54
											Zschepplin Flur 5	55
											Zschepplin Flur 5	56
											Zschepplin Flur 5	59
											Zschepplin Flur 5	60
											Zschepplin Flur 5	46
											Zschepplin Flur 5	62
											Zschepplin Flur 5	71
											Zschepplin Flur 5	64
											Zschepplin Flur 5	65
											Zschepplin Flur 5	66
											Zschepplin Flur 5	67
											Zschepplin Flur 5	68
											Zschepplin Flur 5	69
											Zschepplin Flur 5	70
											Zschepplin Flur 5	61
3												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71630	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9170	12015	50.557	Entnahme der Gemeine Kiefer im Nordwesten der Fläche. Der Anteil der Gemeinen Kiefer ist mit 5% sehr niedrig.	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 5	63
											Zschepplin Flur 5	51
											Zschepplin Flur 5	52
											Zschepplin Flur 5	54
											Zschepplin Flur 5	55
											Zschepplin Flur 5	56
											Zschepplin Flur 5	59
											Zschepplin Flur 5	60
											Zschepplin Flur 5	46
											Zschepplin Flur 5	62
											Zschepplin Flur 5	71
											Zschepplin Flur 5	64
											Zschepplin Flur 5	65
											Zschepplin Flur 5	66
											Zschepplin Flur 5	67
											Zschepplin Flur 5	68
											Zschepplin Flur 5	69
											Zschepplin Flur 5	70
											Zschepplin Flur 5	61
3												
71631	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	12016	18.044	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 5	66
											Zschepplin Flur 5	55
											Zschepplin Flur 5	54
											Zschepplin Flur 5	52
											Zschepplin Flur 5	51
											Zschepplin Flur 5	48
											Zschepplin Flur 5	47
											Zschepplin Flur 5	46
3												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71632	Müll / Anorganische Ablagerungen beseitigen	Beseitigung einer Beeinträchtigung (anorganischer Müll)	9170	12015	50.557	Im Südwesten der Fläche ist eine verstärkte Ablagerung von anorganischem Müll festgestellt wurden. Es handelt sich dabei um Autoreifen, Kinderspielsachen, und Plastikmüll. Inhalt der Maßnahme ist die Beseitigung von anorganischem Müll im Südwesten der Fläche.	nein	einmalig	kurzfristig	umsetzbar	Zschepplin Flur 5	63
											Zschepplin Flur 5	51
											Zschepplin Flur 5	52
											Zschepplin Flur 5	54
											Zschepplin Flur 5	55
											Zschepplin Flur 5	56
											Zschepplin Flur 5	59
											Zschepplin Flur 5	60
											Zschepplin Flur 5	46
											Zschepplin Flur 5	62
											Zschepplin Flur 5	71
											Zschepplin Flur 5	64
											Zschepplin Flur 5	65
											Zschepplin Flur 5	66
											Zschepplin Flur 5	67
											Zschepplin Flur 5	68
											Zschepplin Flur 5	69
											Zschepplin Flur 5	70
											Zschepplin Flur 5	61
3												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71633 3	Sonstige Maßnahmen zugunsten der Waldstruktur	Verringerung/Verhinderung des Nährstoffeintrages aus benachbarten Landwirtschaftsflächen und randlicher Ruderalisierung der LRT-Fläche sowie Gestaltung des Waldrandes	9170	12015	50.557	Gestaltung eines etwa 10 m breiten Gehölzstreifens an der Westgrenze des LRTs (obere Geländeabbbruchkante). Dieser Streifen sollte mit einheimischen Straucharten bepflanzt werden.	nein	einmalig	kurzfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5	63 51 52 54 55 56 59 60 46 62 71 64 65 66 67 68 69 70 61
71634 3	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9160	12017	21.642	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5	99 98 114
71635 3	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9160	12017	21.642	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5	99 98 114

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71637 3	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9160	12017	21.642	Die LRT-Fläche liegt im Zscheppliner Park. Allgemein zeichnet sich der Park durch eine hohe Baumartenvielfalt aus. Auch in Zukunft kann das Aufkommen gesellschaftsfremder Baumarten auf der Fläche des LRTs nicht ausgeschlossen werden. Im Zuge eines regelmäßigen Pflegeturnus sollten gesellschaftsfremde Baumartenanteile bereits in der Verjüngungsphase eingedämmt werden. Im Nordosten und Südwesten der Fläche wurden einzelne Exemplare von Robinia pseudoaccacia und Aesculus hippocastanum nachgewiesen. Diese gesellschaftsfremden Baumartenanteile sollten bei Hiebsreife reduziert werden.	nein	regelmäßig	kurzfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5	99 98 114
71638 3	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	12018	27.588	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 8 Zschepplin Flur 8	83 / 1 103
71639 3	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91F0	12018	27.588	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 8 Zschepplin Flur 8	83 / 1 103
71640 3	Entwässerungsgräben nicht wieder instandsetzen	Wiederherstellung eines natürlichen Wasserregimes eines Hartholzauenwaldes mit zeitweiser flächiger Überflutung	91F0	12018	27.588	durch die fehlende Instandsetzung verschließen sich die Entwässerungsgräben und bilden damit die Voraussetzung für eine weitere Verbesserung des Wasserregimes und damit die weitere Entwicklung des Erhaltungszustandes	nein	regelmäßig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 8 Zschepplin Flur 8	83 / 1 103
71641 3	Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten erhöhen	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	12018	27.588	In nächster Bestandesgeneration Stiel-Eiche stärker beteiligen, dafür langfristig Eiche verjüngen (Kronenpflege der Eiche, Förderung der Eichenverjüngung wenn vorhanden)..	nein	regelmäßig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 8 Zschepplin Flur 8	83 / 1 103

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71642 3	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	12018	27.588	Auf der Fläche wurden 2-3 Exemplare der Rosskastanie (Aesculus hippocastanum) nachgewiesen. Diese gesellschaftsfremden Baumartenanteile sollten bei Hiebsreife reduziert werden.	nein	einmalig	kurzfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 8 Zschepplin Flur 8	83 / 1 103
71643 3	Zäunung zum Schutz der Verjüngung	Schutz aufkommender Verjüngung (Stiel-Eiche) vor Verbiss (Sicherung der lr-typischen Artenzusammensetzung)	9160	12019	8.709	Nördlich des Weges ist ein Teil der Fläche gezäunt. Es handelt sich dabei um eine Fläche mit aufkommender Eichenverjüngung. Der vorhandene Zaun ist allerdings beschädigt und damit nicht funktionstüchtig. Inhalt der Maßnahme ist es, den vorhandenen Zaun instand zu setzen, um die vorhandene Verbissbelastung in der gezäunten Verjüngungsfläche zu unterbinden.	nein	einmalig	sofort	teilweise umsetzbar	Gruna Flur 4 Gruna Flur 4	52 143 / 4
71644 3	Maßnahmen zugunsten sonstiger Strukturmerkmale	Aufrechterhaltung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	12006	45.593	Entlang des vorhandenen Wanderweges befinden sich 6 alte Kopfweiden, welche im Moment einen Pflegerückstand aufweisen und in einigen Fällen zu zerbrechen drohen. Mit der regelmäßigen Pflege der Bäume können die wertvollen Höhlenbäume erhalten werden. Inhalt der Maßnahme ist der regelmäßige Schnitt der 6 Kopfweiden.	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5 Hohenprießnitz Flur 5	53 61 62 45 46 47 48 49 50 60 52 83 / 2 54 55 56 57 58 59 63 64 51

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71645 2	Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren	Erhaltung der lr-typischen Artenvielfalt in der Bodenvegetation, Verhinderung der weiteren Ausbreitung der Neophyten	91E0/3	12009	17.980	Am östlichen Rand der Fläche wächst Fallopia japonica in die Fläche ein. Der Neophytenanteil ist zu beobachten, und wenn nötig bei einer fortschreitenden Ausbreitung der Japanische Staudenknöterich zu beseitigen.	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Glaucha Flur 4 Glaucha Flur 4 Glaucha Flur 4 Hohenprießnitz Flur 6	176 174 173 152
71646 3	Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren	Erhaltung der lr-typischen Artenvielfalt in der Bodenvegetation, Verhinderung der weiteren Ausbreitung der Neophyten	91E0/3	12012	33.400	Am westlichen Rand der Fläche wächst Fallopia japonica in die Fläche ein. Der Neophytenanteil ist zu beobachten, und wenn nötig bei einer fortschreitenden Ausbreitung der Japanische Staudenknöterich zu beseitigen.	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Gruna Flur 2	87 / 2
71647 2	Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren	Entwicklung einer lr-typischen Bodenvegetation bei der gleichzeitigen Reduktion des sehr hohen Neophytenanteils (C - Status)	91E0/3	12003	16.557	jährliche Mahd des Drüsigen Springkrautes während der ersten Blüte (Ende Juli) mit dem Freischneider.	nein	regelmäßig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Glaucha Flur 2 Pristäblich Flur 1 Pristäblich Flur 1	47 11 10
71648 3	Eutrophierung reduzieren / einstellen	Verbesserung des Stoffhaushaltes durch Beseitigung einer konkreten Beeinträchtigung (starke Eutrophierung)	91E0/2	12016	18.044	Der die Fläche durchfliessende Bach ist stark eutrophiert (milchiges Wasser, unangenehmer Geruch) und beeinflusst insbesondere den Stoffhaushalt des Südostteils der Fläche negativ. Hier ist die Bodenvegetation stark mit Nährstoffzeigern überprägt. Die Eutrophierung der Fläche sollte nach Feststellung des Verursachers eingestellt werden.	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5 Zschepplin Flur 5	66 55 54 52 51 48 47 46

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71649	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/2	12023	81.182	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	langfristig	teilweise umsetzbar	Trebsen	247
											Trebsen	244
											Trebsen	505a
											Trebsen	505b
											Trebsen	505c
											Trebsen	505d
											Trebsen	243
											Walzig	97
											Walzig	99
											Walzig	98
											Walzig	100
											Rothersdorf	221
											Rothersdorf	231
											Rothersdorf	230
											Rothersdorf	229
											Rothersdorf	228
											Rothersdorf	225
7												
71650	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	12023	81.182	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	langfristig	teilweise umsetzbar	Trebsen	244
											Trebsen	243
											Trebsen	247
											Trebsen	505a
											Trebsen	505b
											Trebsen	505c
											Trebsen	505d
											Walzig	97
											Walzig	99
											Walzig	98
											Walzig	100
											Rothersdorf	221
											Rothersdorf	230
											Rothersdorf	229
											Rothersdorf	228
											Rothersdorf	225
											Rothersdorf	222
											Rothersdorf	231
7												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71651 6	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/2	12024	5.914	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Rothersdorf Rothersdorf	2 / 1 114
71652 6	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91E0/2	12024	5.914	Die gesellschaftsfremden Baumartenanteile sollten bei Hiebsreife reduziert werden Es handelt sich dabei um 2-3 Exemplare von Aesculus hippocastanum.	nein	einmalig	kurzfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Rothersdorf Rothersdorf	2 / 1 114
71653 5	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/2	12026	4.105	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Lübschütz Lübschütz Lübschütz	370 333 / 2 245
71654 5	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/2	12026	4.105	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Lübschütz Lübschütz Lübschütz	370 333 / 2 245
71655 2	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	10023	29.588	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Bad Düben Flur 17 Bad Düben Flur 18	60 2
71656 2	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	10024	26.659	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Hohenprießnitz Flur 6 Laußig Flur 2 Laußig Flur 2	155 23 22
71657 2	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	10024	26.659	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Hohenprießnitz Flur 6 Laußig Flur 2 Laußig Flur 2	155 23 22

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71658 3	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	22000	6.767	Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln.	nein	einmalig	kurzfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 7 Hohenprießnitz Flur 7	36 29
71659 2	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen	Entwicklung eines für den Hartholzauenwald lebensraumtypischen Arteninventars	91F0	22001	6.486	Auszäunung der betreffenden Fläche aus der derzeitigen Rinderweide. Für eine zukünftige Entwicklung der Fläche ist ein Verzicht der landwirtschaftlichen Nutzung notwendig.	nein	einmalig	sofort	teilweise umsetzbar	Glaucha Flur 3 Glaucha Flur 3	33 29
71660 3	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen	Entwicklung eines lebensraumtypischen Arteninventars	91E0/3	22003	9.050	Für eine zukünftige Entwicklung der Fläche ist ein Verzicht der Nutzung als Vieh- oder Mähweide notwendig, damit sich durch Sukzession ein Weichholzauenwald entwickeln kann.	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 7	35
71661 3	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	22003	9.050	Initialpflanzung von Baumweiden (Weidenstecklinge) aus der Umgebung um einen Weichholzauenbestand mit einem Waldinnenklima zu entwickeln.	nein	einmalig	kurzfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 7	35
71662 3	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil vor der Hiebsreife reduzieren	Entwicklung eines lebensraumtypischen Arteninventars	91E0/3	22003	9.050	In diesem Zusammenhang ist ein Exemplar Acer negundo zu beseitigen.	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 7	35
71663 3	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9160	10019	83.987	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Gruna Flur 4	183
71664 3	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9160	10019	83.987	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Gruna Flur 4	183

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71665 3	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9160	10019	83.987	Die gesellschaftsfremden Baumartenanteile sollten bei Hiebsreife reduziert werden. Es handelt sich dabei um ca. 0,2 ha Gemeine Fichte sowie geringen Anteilen an Gemeiner Kiefer, Europäische Lärche und Rosskastanie. Zur Erhöhung des Eichenanteils bietet sich nach erfolgter Entfernung der Gemeinen Fichte eine Bepflanzung des Flächenanteils von 0,2 ha mit Stiel-Eiche an. Dabei ist eine Zäunung zum Schutz der Pflanzung vor Wildverbiss notwendig.	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Gruna Flur 4	183
71666 4	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	10027	177.765	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7	76 / 3 76 / 2
71667 4	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91F0	10027	177.765	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7	76 / 3 76 / 2
71668 4	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	10027	177.765	Die gesellschaftsfremden Baumartenanteile sollten bei Hiebsreife reduziert werden Es handelt sich dabei um einzelne Exemplare von Aesculus hippocastanum, Pinus sylvestris, Pinus strobus, Robinia pseudoaccacia, Pseudotsuga menziesii.	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7	76 / 3 76 / 2
71669 4	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	10022	23.854	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Eilenburg Flur 38	36
71670 4	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	10022	23.854	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Eilenburg Flur 38	36

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71671 4	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen	Entwicklung eines lebensraumtypischen Arteninventars	91E0/3	10022	23.854	Derzeit wird ein Teil der Fläche als Rinderweide genutzt. Für eine zukünftige Entwicklung der Fläche ist es zu begrüßen auch diesen Teil der Fläche auszuzäunen. Der Weidezaun sollte dabei nicht an den Bäumen befestigt werden.	nein	einmalig	sofort	umsetzbar	Eilenburg Flur 38 **GL-060-19675**	36
71672 4	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen	Entwicklung eines lebensraumtypischen Arteninventars	91E0/3	22005	12.350	Derzeit wird die Fläche wenigstens zeitweise als Schafweide genutzt. Für eine zukünftige Entwicklung der Fläche ist es zu begrüßen, die Fläche auszukoppeln.	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7	23 / 28 23 / 27 23 / 26 18 / 14
71673 4	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	22005	12.350	Durch die Nutzungsaufgabe und dem fortschreitenden Sukzessionsprozess kann sich ein Weichholzauenwald entwickeln. Falls notwendig kann eine Initialpflanzung von Baumweiden (Weidensteckling) aus der Umgebung die Entwicklung unterstützen.	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7	23 / 28 23 / 27 23 / 26 18 / 14
71674 4	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen	Entwicklung eines lebensraumtypischen Arteninventars	91E0/3	22004	5.439	Derzeit wird die Fläche wenigstens zeitweise als (Mäh-)weide genutzt. Für eine zukünftige Entwicklung der Fläche ist es zu begrüßen, die Fläche auszukoppeln und aus der landwirtschaftlichen Nutzung zu nehmen.	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Eilenburg Flur 38 Eilenburg Flur 38 Eilenburg Flur 38	62 27 26
71675 4	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	22004	5.439	Durch die Nutzungsaufgabe und dem fortschreitenden Sukzessionsprozess kann sich ein Weichholzauenwald entwickeln. Falls notwendig kann eine Initialpflanzung von Baumweiden (Weidensteckling) aus der Umgebung die Entwicklung unterstützen.	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Eilenburg Flur 38 Eilenburg Flur 38 Eilenburg Flur 38	62 27 26

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71676 5	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	20026	10.195	Durch die Nutzungsaufgabe und dem fortschreitenden Sukzessionsprozess kann sich ein Weichholzauenwald entwickeln. Falls notwendig kann eine Initialpflanzung von Baumweiden (Weidensteckling e) aus der Umgebung die Entwicklung unterstützen.	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Grubnitz	443
71677 5	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9160	10029	152.825	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Dögnitz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz	243 366 331 330a 329a 328 325 / 1 324 323
71678 5	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9160	10029	152.825	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Dögnitz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz	243 366 331 330a 329a 328 325 / 1 324 323

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71679 5	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9160	10029	152.825	Rot-Eiche und Rosskastanie sind bevorzugt zu entnehmen. Dabei sind die Bäume der historisch angelegten Kastanienallee zu erhalten. Der Hauptweg ist als Allee mit einer Baumreihe Aesculus hippocastanum gesäumt. Die Bäume sind stark durch die Rosskastanienminiermotte geschädigt.	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Dögnitz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz Lübschütz	243 366 331 330a 329a 328 325 / 1 324 323
71680 4	Sonstige Maßnahmen zugunsten der Waldstruktur	Verringerung/Verhinderung des Nährstoffeintrages aus der umliegenden Rinderweide	91E0/3	10022	23.854	Die Fläche liegt inmitten der Rinderweide und es ist daher mit negativen Einflüssen durch Eutrophierung zu rechnen. Gegebenenefalls kann desem Einfluss durch die Gestaltung eines 10 m breiten Streifens aus einheimischen Strauchweiden (Initialpflanzung von Strauchweiden (Weidenstecklingen) aus der Umgebung) am Rand des LRTs entgegen gewirkt werden.	nein	einmalig	kurzfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Eilenburg Flur 38 **GL-060-19675**	36
71681 3	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars	Einbringung weiterer lr-typischer Baumarten zur Erweiterung des Baumartenspektrums	91F0	22002	20.367	Mit einem truppweiser Unterbau von Flatter-Ulme, Esche (sowie einzelnen bis truppweisen Einmischungen von Feld-Ulme, Feld-Ahorn, sowie Wildobst) kann das lebensraumtypische Baumarteninventar weiter entwickelt werden.	nein	einmalig	kurzfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Hohenprießnitz Flur 7	35
71682 2	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	12030	3.335	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Pristäblich Flur 1	11
71684 2	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	12031	3.624	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Bad Düben Flur 12	2

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71685 2	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12031	3.624	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Bad Düben Flur 12	2
71686 2	Müll / Anorganische Ablagerungen beseitigen	Beseitigung einer Beeinträchtigung (anorganischer Müll)	91E0/3	12031	3.624	Auf der Fläche ist eine verstärkte Ablagerung von (angeschwemmten) anorganischem Müll festgestellt worden. Inhalt der Maßnahme ist die Beseitigung von anorganischem Müll auf der Fläche.	nein	einmalig	kurzfristig	umsetzbar	Bad Düben Flur 12	2
71687 3	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91F0	12032	8.311	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 8	12
71688 5	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	12033	6.248	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Grubnitz Grubnitz Grubnitz	230 228 / 1 229
71689 4	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	12034	6.402	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 37 Grubnitz Grubnitz Grubnitz	3 / 31 3 / 30 3 / 29 3 / 28 3 / 26 3 / 25 3 / 23 3 / 22 3 / 20 3 / 11 3 / 9 443 228 / 1 227

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71690 4	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	91E0/3	12035	19.584	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 38 Eilenburg Flur 38	3 / 5 39 38
71691 4	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12035	19.584	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Eilenburg Flur 37 Eilenburg Flur 38 Eilenburg Flur 38	3 / 5 39 38
71693 2	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	91E0/3	12036	14.779	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Bad Düben Flur 12 Bad Düben Flur 12	122 14 / 1
71694 2	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	22006	21.003	Durch die Nutzungsaufgabe und dem fortschreitenden Sukzessionsprozess kann sich ein Weichholzauenwald entwickeln. Falls notwendig kann eine Initialpflanzung von Baumweiden (Weidensteckling) aus der Umgebung die Entwicklung unterstützen.	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Bad Düben Flur 12 Bad Düben Flur 12	14 / 1 2
71695 2	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	22007	14.528	Durch die Nutzungsaufgabe und dem fortschreitenden Sukzessionsprozess kann sich ein Weichholzauenwald entwickeln. Falls notwendig kann eine Initialpflanzung von Baumweiden (Weidensteckling) aus der Umgebung die Entwicklung unterstützen.	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Glaucha Flur 2	128
71696 3	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	22008	16.814	Durch die Nutzungsaufgabe und dem fortschreitenden Sukzessionsprozess kann sich ein Weichholzauenwald entwickeln. Falls notwendig kann eine Initialpflanzung von Baumweiden (Weidensteckling) aus der Umgebung die Entwicklung unterstützen.	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Zschepplin Flur 8 Zschepplin Flur 8	1 / 1 2 / 2

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71697 3	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen	Entwicklung eines lebensraumtypischen Arteninventars	91E0/3	22008	16.814	Derzeit wird die Fläche wenigstens zeitweise als Schafweide genutzt. Für eine zukünftige Entwicklung der Fläche ist es zu begrüßen, die Fläche auszukoppeln.	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Zschepplin Flur 8 Zschepplin Flur 8 **GL-057-19470**	2 / 2 1 / 1
71698 5	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	22009	28.164	Durch die Nutzungsaufgabe und dem fortschreitenden Sukzessionsprozess kann sich ein Weichholzauenwald entwickeln. Falls notwendig kann eine Initialpflanzung von Baumweiden (Weidensteckling) aus der Umgebung die Entwicklung unterstützen.	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt		
71699 3	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen	Entwicklung eines lebensraumtypischen Arteninventars	91E0/3	22010	4.861	Derzeit wird die Fläche wenigstens zeitweise als Schafweide genutzt. Für eine zukünftige Entwicklung der Fläche ist es zu begrüßen, die Fläche auszukoppeln.	nein	einmalig	sofort	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Gruna Flur 2 **GL-057-1983**	1
71700 3	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars	Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	91E0/3	22010	4.861	Durch die Nutzungsaufgabe und dem fortschreitenden Sukzessionsprozess kann sich ein Weichholzauenwald entwickeln. Falls notwendig kann eine Initialpflanzung von Baumweiden (Weidensteckling) aus der Umgebung die Entwicklung unterstützen.	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Gruna Flur 2 **kein Feldblock**	1
71701 3	Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten fördern	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	12032	8.311	Förderung der vorhandenen Eichen-Naturverjüngung in den weiteren Schichten zulasten von Rotbuche und Schwarzem Holunder	nein	einmalig	mittelfristig	nicht abgestimmt - keine Äußerung	Zschepplin Flur 8	12

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
71702 6	Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren	Erhaltung einer lr-typischen Bodenvegetation	91F0	22011	16.280	Reduktion/ Beseitigung von Impatiens glandulifera und Fallopia japonica in der Bodenvegetation. Bei Impatiens glandulifera ist eine jährliche Mahd bzw. das Ausreißen der Pflanzen während der ersten Blüte notwendig. Bei Fallopia japonica ist auf jeden Fall die Beseitigung des Schnittgutes erforderlich. Forstliche Eingriffe sind sehr kleinflächig bis einzelstammweise zu planen, um einer Ausbreitung der Neophyten in lichtbegünstigten Bestandeslücken entgegen zu wirken.	nein	in mehrjährigen Abständen	sofort	umsetzbar	Trebsen Trebsen	566 566a
71703 6	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	91F0	22011	16.280	Rosskastanie und Hybridpappel sind bevorzugt zu entnehmen. Forstliche Eingriffe sind sehr kleinflächig bis einzelstammweise zu planen, um einer Ausbreitung der Neophyten in lichtbegünstigten Bestandeslücken entgegen zu wirken.	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Trebsen Trebsen	566 566a
71704 6	Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten fördern	Einleiten der Verjüngung in der Mitte des Planungszeitraumes	91F0	22011	16.280	Kleinflächige Förderung der Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten wie Stiel- Eiche, Gemeine Esche, Berg- Ahorn und Hainbuche auf der gesamten Fläche.	nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	umsetzbar	Trebsen Trebsen	566 566a

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72000	Umwandlung der Ackerflächen im NSG Wachtelberg - Mühlbachtal am Wachtelberg in Grünland als potenzielles Landhabitat (Winterquartiere, Spätsommer-/Herbsthabitat) des Kammmolches (Ackerflächen sind weitgehend ungeeignet)	Herstellung geeigneter Landhabitate für den Kammmolch	Kammmolch	30002	167.349		nein	einmalig	mittelfristig	nicht umsetzbar	Dehnitz	252
											Dehnitz	61 / 2
											Dehnitz	65 / 1
											Dehnitz	66
											Dehnitz	72
											Dehnitz	60 / 2
											Dehnitz	60 / 1
											Dehnitz	76
											Dehnitz	64a
											Dehnitz	77
											Dehnitz	74 / 2
											Dehnitz	78
											Dehnitz	79a
											Dehnitz	70
											Dehnitz	67
											Dehnitz	61 / 1
											Dehnitz	61 / 5
											Dehnitz	64
											Dehnitz	74 / 1
											Dehnitz	84
6											**AL-040-23052**	
											AL-048-23091	
											AL-06A-23098	
72001	Reduzierung des Schilfbestandes und teilweise Entlandung in ca. 30% des Laichgewässers	Verminderung der Beschattung	Kammmolch	30006	58.938			in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Schnaditz Flur 2	24 / 90
											Schnaditz Flur 2	24 / 86
											Schnaditz Flur 2	24 / 85
											Schnaditz Flur 2	24 / 42
											Schnaditz Flur 2	24 / 41
											Schnaditz Flur 2	24 / 36
											Schnaditz Flur 2	24 / 35
											Schnaditz Flur 2	24 / 34
											Schnaditz Flur 2	178 / 1
											Schnaditz Flur 2	176 / 23
2											**kein Feldblock**	

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72002 7	Schlämmen, ufernahe Gehölze um 2/3 auflichten (Maßnahmen zugunsten sonstiger Strukturmerkmale)	Wiederherstellung von Laichgewässern des Kammolches	Kammmolch	40001	2.359		nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Grechwitz **TS-020-11388** **TS-026-11414** **TS-027-11398**	45 / 12
72003 4	Sicherung einer ausreichenden Wasserführung	Entwicklung eines Laichgewässerkomplexes des Kammolches	Kammmolch	40002	19.594	Sicherung der zumindest längeren Wasserführung potenzieller Laichgewässer		einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Eilenburg Flur 4 Eilenburg Flur 4 Eilenburg Flur 4 Eilenburg Flur 4 Eilenburg Flur 4 **kein Feldblock**	36 39 38 37 149
72004 2	schonende Entlandung / Zurückdrängung des Röhrichts in längeren zeitlichen Abständen	Verminderung der Beschattung	Kammmolch	40003	50.244			in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Wellaune Flur 1 **kein Feldblock**	20 / 1
72005 2	schonende Entlandung	Wiederherstellung eines Laichgewässers der Rotbauchunke	Rotbauchunke	40004	14.602			in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Pristäblich Flur 1 **kein Feldblock**	12
72006 6	Anpassung RV NSG „Wachtelberg – Mühlbachtal“: kein Fischbesatz in den Steinbruchgewässern	Vermeidung einer potenziellen Gefährdung durch Prädatoren	Kammmolch	30002	100		nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Dehnitz	61 / 2

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72100 2	schonende Durchforstung zur Verbesserung der Besonnung des Bestandes (Sonstige Maßnahmen zugunsten der lebensraumtypischen Bodenvegetation)	Verbesserung des Bestandsklimas	Hirschkäfer	30110	58.696		nein	in mehrjährigen Abständen	mittelfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 20 Bad Düben Flur 20 Bad Düben Flur 20 Bad Düben Flur 21	26 25 24 23 9 8 10 28
72101 4	Erhaltung der Kopfweiden (Biotopbäume belassen (mind. 6 Stück/ha))	Erhaltung potenzieller Brutbäume	Eremit	40100	186.475		nein	einmalig	langfristig	umsetzbar	Kollau Kollau Kollau Kollau Kollau Kollau Kollau Kollau Kollau	198 197 196 195 193 / 1 192 191 190 189
72102 4	Erhaltung starken Laubholzes mit Baumhöhlen (Biotopbäume belassen (mind. 6 Stück/ha))	Erhaltung potenzieller Brutbäume	Eremit	40101	11.241		nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Eilenburg Flur 3	15 / 1
72103 3	Erhaltung starken Laubholzes mit Baumhöhlen (Biotopbäume belassen (mind. 6 Stück/ha))	Erhaltung potenzieller Brutbäume	Eremit	40102	46.962		nein	einmalig	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt	Zschepplin Flur 8 Zschepplin Flur 8 **GL-057-19470**	3 2 / 2
72104 4	Schonung potenzieller Heldbockeichen (Bäume > 30 cm BHD bevorzugt)	Sicherung potenzieller Brutbäume	Heldbock	40103	418.029		nein	regelmäßig	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt		

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72105 3	Schonung potenzieller Heldbockeichen (Bäume > 30 cm BHD bevorzugt)	Sicherung potenzieller Brutbäume	Heldbock	40104	164.885		nein	regelmäßig	langfristig	nicht abgestimmt - Nutzer unbekannt		
72106 4	Reduzierung der Bestände von Flussbarsch und Döbel durch Hegemaßnahmen	Verminderung des Prädationsdruckes	Steinbeißer	30203	11.107		nein	regelmäßig	mittelfristig	umsetzbar	**kein Feldblock**	
72400 6	Sperrung sensibler Bereiche am Mühlbach	Verminderung von Störungen	Biber	40400; 40415	24.425		nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Dehnitz	151
72401 6	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	40401	12.942	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Pausitz	540
											Pausitz	175
											Pausitz	176
											Pausitz	178
											Pausitz	179
											Pausitz	180
											Pausitz	181
											Pausitz	182
											Pausitz	185
											Pausitz	189
											Pausitz	173 / 2
											Pausitz	539
											Pausitz	583
											Pausitz	561a
											Pausitz	562
											Pausitz	563
											Pausitz	572
											Pausitz	574
											Pausitz	576a
											Pausitz	577
											Pausitz	579
											Pausitz	582
											Pausitz	533

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72402	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	40402	20.203	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Nitzschka	456b
											Nitzschka	456
											Nitzschka	109
											Nitzschka	107a
											Nitzschka	103m
											Nitzschka	103l
											Nitzschka	103k
											Nitzschka	103i
											Oelschütz	64
											Oelschütz	146
6												
72403	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	40403	85.708	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Rothersdorf	6 / 4
											Rothersdorf	30
											Rothersdorf	29
											Rothersdorf	28
											Rothersdorf	27
											Rothersdorf	25 / 1
											Rothersdorf	25
											Rothersdorf	23
											Rothersdorf	22
											Rothersdorf	21
											Rothersdorf	20
											Rothersdorf	2 / 1
											Rothersdorf	134
6												
72404	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	40404	10.793	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Neichen	221a
											Neichen	221
											Neichen	218
											Rothersdorf	203
											Rothersdorf	167
											Rothersdorf	166
6												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72405 7	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	40405	12.501	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Bahren Bahren	70 / 1 67
72409 2	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30455	32.174	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Bad Düben Flur 13 Schnaditz Flur 3	18 8 32 33 35 171 / 7
72410 6	Sanierung der Dehnitzer Lache (Entfernung der Wasserglas-Sedimente)	Beseitigung bestehender Beeinträchtigungen	Biber	30409	18.812		nein	einmalig	langfristig	umsetzbar	Dehnitz Dehnitz Dehnitz	205g 205f 206a
72412 2	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	40412	18.849	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Glaucha Flur 1 Glaucha Flur 1 Glaucha Flur 1 Glaucha Flur 1 Glaucha Flur 2 Glaucha Flur 2	143 142 141 139 15 14
72414 2	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30458	57.291	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein		keine Angabe	umsetzbar	Bad Düben Flur 17 Glaucha Flur 1	92 16

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72415	Beseitigung bestehender wilder Müllkippen in der Habitatfläche	Vermeidung der Gefährdung des Bibers durch gefährliche Abfälle	Biber	30400	9.385		nein	einmalig	kurzfristig	umsetzbar	Groitzsch Flur 5	27
											Groitzsch	28 / 2
											Groitzsch	22
											Groitzsch	21
											Groitzsch	20 / 1
											Groitzsch	24
											Groitzsch	15 / 1
											Groitzsch	26
											Groitzsch	28
											Groitzsch	23
											Groitzsch	28 / 1
											Groitzsch	25
											Groitzsch	19 / 1
											Groitzsch	18 / 1
											Groitzsch	16 / 1
											Groitzsch	29
											Groitzsch	31
											Groitzsch	32
											Groitzsch	33 / 1
											Püchau	493
											Püchau	502
											Püchau	503
											Püchau	504
											Kollau	196
											Kollau	197
											Kollau	229 / 1
											Kollau	193 / 1
											Kollau	229 / 2
											Kollau	230
											Kollau	231 / 1
											Kollau	231 / 2
											Kollau	232 / 1
											Kollau	256
											Kollau	253
											Thallwitz	553
											Thallwitz	280 / 1
											Thallwitz	280 / 2
											Thallwitz	280 / 3
											Thallwitz	283b

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
4												
72416	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30415	13.420	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Grimma	615 / 1
											Grimma	2671 / 1
											Grimma	2668 / 1
											Grimma	1838
8												
72417	Durchsetzung des Befahrungsverbotes	Verringerung von Störungen	Biber	30420	255.164	zusätzliche Sicherung der Schranke vor Umfahrung, Kontrollen	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Bad Düben Flur 12	79
											Bad Düben Flur 12	103
											Bad Düben Flur 12	112
											Bad Düben Flur 12	122
											Bad Düben Flur 12	123
											Bad Düben Flur 12	101
											Bad Düben Flur 12	2
											Bad Düben Flur 12	1
											Bad Düben Flur 12	78
											Bad Düben Flur 12	80
											Bad Düben Flur 12	81
											Bad Düben Flur 12	82
											Bad Düben Flur 12	83
											Bad Düben Flur 12	84
											Bad Düben Flur 12	85
											Bad Düben Flur 12	87
											Bad Düben Flur 12	88
											Bad Düben Flur 13	102
											Bad Düben Flur 17	76
											Bad Düben Flur 17	75
											Glaucha Flur 1	39
											Pristäblich Flur 1	2
											Pristäblich Flur 1	1
2												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72418	Beseitigung bestehender wilder Müllkippen in der Habitatfläche	Vermeidung der Gefährdung des Bibers durch gefährliche Abfälle	Biber	30421	10.732		nein	regelmäßig	kurzfristig	umsetzbar	Glaucha Flur 1	239
											Glaucha Flur 1	238
											Glaucha Flur 4	9
											Glaucha Flur 4	8
											Glaucha Flur 4	7
											Glaucha Flur 4	40
											Glaucha Flur 4	4
											Glaucha Flur 4	2
											Glaucha Flur 4	10
2												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72420	Sicherung des Kieshägers vor störender Freizeitnutzung (Lagern, Feuer, Party) per Rechtsverordnung (FND oder GLB)	Verminderung von Störungen	Biber	30455	17.355			einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Bad Düben Flur 13	33
											Bad Düben Flur 13	35
											Schnaditz Flur 3	179 / 10
											Schnaditz Flur 3	179 / 7
											Schnaditz Flur 3	179 / 6
											Schnaditz Flur 3	179 / 5
											Schnaditz Flur 3	179 / 4
											Schnaditz Flur 3	179 / 3
											Schnaditz Flur 3	179 / 13
											Schnaditz Flur 3	171 / 1
											Schnaditz Flur 3	179 / 11
											Schnaditz Flur 3	181 / 1
											Schnaditz Flur 3	171 / 6
											Schnaditz Flur 3	171 / 5
											Schnaditz Flur 3	171 / 4
											Schnaditz Flur 3	171 / 3
											Schnaditz Flur 3	171 / 2
											Schnaditz Flur 3	171 / 12
											Schnaditz Flur 3	179 / 12
											Schnaditz Flur 3	181 / 16
											Schnaditz Flur 3	181 / 9
											Schnaditz Flur 3	181 / 8
											Schnaditz Flur 3	181 / 7
											Schnaditz Flur 3	181 / 6
											Schnaditz Flur 3	181 / 5
											Schnaditz Flur 3	181 / 4
											Schnaditz Flur 3	179 / 8
											Schnaditz Flur 3	181 / 2
											Schnaditz Flur 3	179 / 9
											Schnaditz Flur 3	181 / 15
											Schnaditz Flur 3	181 / 14
											Schnaditz Flur 3	181 / 13
											Schnaditz Flur 3	181 / 12
											Schnaditz Flur 3	181 / 11
											Schnaditz Flur 3	181 / 10
											Schnaditz Flur 3	181 / 3
											Schnaditz	179 / 2
2												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72421 2	Durchsetzung des Befahrungsverbotes	Verringerung von Störungen	Biber	30441	140.681	zusätzliche Sicherung der Schranke vor Umfahrung, Kontrollen	nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Bad Düben Flur 12 Bad Düben Flur 12 Bad Düben Flur 17 Bad Düben Flur 17 Bad Düben Flur 17 Bad Düben Flur 17 Bad Düben Flur 17 Bad Düben Flur 17 Bad Düben Flur 17 Bad Düben Flur 17 Bad Düben Flur 17 Bad Düben Flur 17	1 2 60 56 55 54 53 52 51 50 49 48
72422 6	Beruhigung des Alten Bades	Verminderung von Störungen	Biber	40400; 40415	23.356	Verbot des Lagerns/Zeltens/Feuermachens; Schaffung von beruhigten Bereichen z.B. durch Absperren von Wegen	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar		
72423 7	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30414	17.111	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Grimma Hohnstädt Hohnstädt Hohnstädt Hohnstädt Hohnstädt Hohnstädt Hohnstädt Hohnstädt	1838 783 784 785 786 863 864 / 4 922 223
72424 8	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30418	1.300	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Kössern Kössern Förstgen	450 446 66 / 2

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72425 2	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	40416	16.840	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Pristäblich Flur 2 Pristäblich Flur 2 Pristäblich Flur 2 Pristäblich Flur 2	125 127 124 120
72426 4	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30444	58.342	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Eilenburg Flur 7 Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1 Hainichen Flur 1	216 / 1 110 105 / 2 115 111 103 102 112 208 / 1 209 292 / 228 54 / 4 101 / 1 212 / 2 291 / 210 98 / 1 166 139 155 156 140 153 159 158 165

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72427	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30446	50.177	5m Deichschutzstreifen darf nicht bepflanzt werden. Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Mörtitz Flur 6	162 / 3
											Mörtitz Flur 6	154 / 1
											Mörtitz Flur 6	155 / 1
											Mörtitz Flur 6	162 / 9
											Mörtitz Flur 6	162 / 8
											Mörtitz Flur 6	162 / 7
											Mörtitz Flur 6	162 / 6
											Mörtitz Flur 6	162 / 31
											Mörtitz Flur 6	162 / 4
											Mörtitz Flur 6	175 / 1
											Mörtitz Flur 6	162 / 2
											Mörtitz Flur 6	162 / 1
											Mörtitz Flur 6	338 / 179
											Mörtitz Flur 6	339 / 179
											Mörtitz Flur 6	157 / 2
											Mörtitz Flur 6	170 / 2
											Mörtitz Flur 6	172 / 1
											Mörtitz Flur 6	162 / 5
3												
72428	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30418	23.373	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Leisenau	252 / 1
											Sermuth	941
											Sermuth	942
											Sermuth	943
											Sermuth	945
											Sermuth	946
											Sermuth	936
8												
72429	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	40416	6.513	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Glaucha Flur 4	171
											Glaucha Flur 4	170
											Glaucha Flur 4	169
											Glaucha Flur 4	168
											Glaucha Flur 4	167
2												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72430 3	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30446	18.536	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Mörtitz Flur 2 Mörtitz Flur 6 Mörtitz Flur 6 Mörtitz Flur 6 Mörtitz Flur 6 Mörtitz Flur 6 Mörtitz Flur 6 Mörtitz Flur 6 Mörtitz Flur 6 Mörtitz Flur 6 Mörtitz Flur 6 Zschepplin Flur 8 Zschepplin Flur 8	402 / 1 186 / 6 198 / 34 11 / 1 157 / 2 183 / 1 184 / 1 195 / 33 38 37 / 1 14 / 1 2 / 2 1 / 1
72431 7	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30414	17.261	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Dorna Dorna Dorna Dorna Dorna Dorna Grimma	136 145 142 141 137 134 1839
72432 6	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	40402	13.182	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Nitzschka Nitzschka Nitzschka Nitzschka Nitzschka Nitzschka Nitzschka Nitzschka Nitzschka	109 107a 473a 472 103p 103o 103n 103b 103l

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72433 6	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	40402	12.382	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Nitzschka Nitzschka	456b 103l
72434 3	Naturverjüngung von Strauchweiden fördern, im Einzelfall unterstützende Pflanzung	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit	Biber	30446	10.811	Keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche	nein	einmalig	mittelfristig	umsetzbar	Zschepplin Flur 8	2 / 2
72600 8	Biotopbäume anreichern (im Mittel mindestens 5 pot. Quartierbäume/ha Altholz)	Verbesserung des Habitatangebotes	Mopsfledermaus	50600	2.206.583	bei Durchforstungen / Erntenutzungen potenzielle Quartierbäume (Bäume und stehende Totholzstrukturen geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden) mit einem BHD > 15cm im Bestand belassen. Diese können die für die Mopsfledermaus typischen Spaltenquartiere aufweisen (insbesondere Spalten hinter abstehender Rinde, aber auch Stammrisse und Zwieselspalten sowie Spechthöhlen oder Fäulnishöhlen)	nein	regelmäßig	langfristig	umsetzbar	Grimma	2728
72601 8	Biotopbäume anreichern (im Mittel mindestens 5 pot. Quartierbäume/ha Altholz)	Verbesserung des Habitatangebotes	Mopsfledermaus	50601	550.378	bei Durchforstungen / Erntenutzungen potenzielle Quartierbäume (Bäume und stehende Totholzstrukturen geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden) mit einem BHD > 15cm im Bestand belassen. Diese können die für die Mopsfledermaus typischen Spaltenquartiere aufweisen (insbesondere Spalten hinter abstehender Rinde, aber auch Stammrisse und Zwieselspalten sowie Spechthöhlen oder Fäulnishöhlen)	nein	regelmäßig	langfristig	umsetzbar	Kaditzsch	185 / 1

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72700 2	Aufstellen von Hinweisschildern mit Verbot des Lagerns/Zeltens/Feuermachens; Absperrung der illegalen Zufahrt über die landwirtschaftliche Nutzfläche bzw. die Sukzessionsfläche	Beseitigung von Störungen	Grüne Keiljungfer	30708	1		nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Bad Düben Flur 14	37 / 39
72701 4	Aufstellen von Hinweisschildern mit Verbot des Lagerns/Zeltens/Feuermachens im Bereich der Leipziger Wiese; Absperrung der illegalen Zufahrt über die landwirtschaftliche Nutzfläche; Sperrung der Straße von Groitzsch zur Leipziger Wiese für den Individualverkehr	Beseitigung von Störungen	Grüne Keiljungfer	30705	1		nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Kollau	229 / 1
72702 6	Aufstellen von Hinweisschildern mit Verbot des Lagerns/Zeltens/Feuermachens im Bereich der Wehranlage bei Nitzschka; Absperrung der illegalen Zufahrt über die landwirtschaftliche Nutzfläche; Sperrung des Feldweges von Rothersdorf für den Individualverkehr	Beseitigung von Störungen	Grüne Keiljungfer	30704	1		nein	regelmäßig	sofort	umsetzbar	Rothersdorf	260

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72800	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9170	10020	110.824	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Schmorditz	126 / 3
											Schmorditz	117
											Schmorditz	118
											Schmorditz	119
											Schmorditz	121
											Schmorditz	122
											Schmorditz	123
											Schmorditz	116
											Schmorditz	125 / 4
											Schmorditz	89
											Schmorditz	144
											Schmorditz	145
											Schmorditz	147
											Schmorditz	148 / 3
											Schmorditz	150
											Schmorditz	151 / 3
											Schmorditz	152
											Schmorditz	124
7												
72801	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)	Verbesserung des Habitatangebotes	9130	11521	40.999	bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Golzern	295
											Golzern	294
											Golzern	293
											Golzern	292
											Schmorditz	158
											Schmorditz	111
7												
72802	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)	Verbesserung des derzeitigen Habitatangebotes	9130	11521	40.999	bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	nein	regelmäßig	sofort	teilweise umsetzbar	Golzern	295
											Golzern	294
											Golzern	293
											Golzern	292
											Schmorditz	158
											Schmorditz	111
7												

ID Blatt	Beschreibung	Maßnahmeziel	LRT-Code Art	LRT-/ Habitat-ID	Fläche [m²]	weitere Hinweise zur Maßnahme	natschfachl. Aufsicht	Turnus	Beginn	Umsetzbarkeit	Gmk/FlurstNr Feldblock-Nr.:	
72803	Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten fördern	Verbesserung der lr-typischen Bestandeszusammensetzung	9130	11521	40.999	Erhöhung der Anteile der Rot-Buche in der Naturverjüngung, um die lr-typische Bestandeszusammensetzung des Folgebestandes zu sichern	nein	einmalig	mittelfristig	teilweise umsetzbar	Golzern	295
											Golzern	294
											Golzern	293
											Golzern	292
											Schmorditz	158
											Schmorditz	111
7												